Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

2026/2070(INI)

23.6.2026

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 199

Entwurf eines Berichts
Brigitte van den Berg
(PE789.915v01-00)

Förderung von Kompetenzen in der Union durch Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Zeiten des Übergangs
(2026/2070(INI))

Änderungsantrag 1
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– gestützt auf die Artikel 6, 41, 156 und 166 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

Or. en

Änderungsantrag 2
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die europäische Säule sozialer Rechte und insbesondere auf den ersten Grundsatz über das Recht auf allgemeine und berufliche Bildung und lebenslanges Lernen von hoher Qualität und in inklusiver Form,

Or. en

Änderungsantrag 3
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung 11. Juli 2023 zu der Förderung und Gestaltung der Berufsbildung als Instrument für den

Erfolg der Arbeitnehmer und als Baustein für die EU-Wirtschaft in der neuen Industrie 4.0 (2022/2207(INI)),

Or. en

Änderungsantrag 4
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass der Anteil junger Menschen im Alter von 15 bis 29 Jahren, die sich weder in Beschäftigung noch in Bildung oder Ausbildung befinden (NEET), in der EU im Jahr 2025 bei 11,0 % lag; in der Erwägung, dass das vertikale Missverhältnis zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage in der gesamten Union nach wie vor eine Herausforderung darstellt, da die durchschnittliche Überqualifizierungsrate bei Erwerbstätigen mit tertiärem Bildungsabschluss EU-weit bei 22 % und auf den Arbeitsmärkten mehrerer Mitgliedstaaten bei über 30 % liegt; in der Erwägung, dass darüber hinaus ein erhebliches strukturelles Qualifikationsdefizit herrscht, wobei 80 % der KMU über Schwierigkeiten bei der Suche nach Bewerbern mit den erforderlichen Kompetenzen berichten;

Or. en

Änderungsantrag 5
Pál Szekeres, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass in einigen Mitgliedstaaten der rasche Ausbau der tertiären Bildung mit einer zunehmenden Überqualifizierung und einer Häufung von Befähigungsnachweisen einhergeht, wobei Abschlüsse vermehrt als Auswahlkriterium für Berufe herangezogen werden, die nicht unbedingt Kompetenzen auf tertiärer Ebene erfordern; in der Erwägung, dass dieser Trend die Gefahr birgt, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung trotz ihres nachweislichen Beitrags zu Beschäftigung, Produktivität und Kompetenzentwicklung unterbewertet wird;

Or. en

Änderungsantrag 6
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass im Draghi-Bericht über die Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit davor gewarnt wird, dass die langfristige Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit Europas durch strukturelle Schwächen eingeschränkt wird, darunter durch unzureichende Investitionen in Kompetenzen, Bildung und Humankapital, und betont wird, dass die Schließung der Innovationslücke und die Beseitigung des Kompetenzdefizits für die Aufrechterhaltung des europäischen Wirtschaftsmodells angesichts des globalen Wettbewerbs von wesentlicher

Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 7
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die Bedeutung der beruflichen Aus- und Weiterbildung und insbesondere der Weiterqualifizierung und Umschulung von Arbeitnehmern weiter zunehmen wird, nicht zuletzt aufgrund des digitalen und des grünen Wandels; in der Erwägung, dass der digitale und der grüne Wandel nur dann ein Erfolg werden können, wenn die Arbeitnehmer mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kompetenzen ausgestattet werden;

Or. en

Änderungsantrag 8
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die EU die Befugnis zur Durchführung von Maßnahmen zur Unterstützung, Koordinierung oder Ergänzung der Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung haben sollte;

Or. en

Änderungsantrag 9
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung A b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ab. in der Erwägung, dass die Kommission die Mitgliedstaaten zur Zusammenarbeit anhalten und die Koordinierung ihrer Maßnahmen in Angelegenheiten der beruflichen Aus- und Fortbildung erleichtern sollte, um die Beschäftigung und die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 10
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung A c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ac. in der Erwägung, dass die Kommission, um die Mitgliedstaaten zur Zusammenarbeit anzuhalten und die Koordinierung ihrer Maßnahmen in Angelegenheiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu erleichtern, in enger Abstimmung mit den Mitgliedstaaten vorgehen sollte, indem sie Studien durchführt, Stellungnahmen abgibt und Konsultationen sowohl zu Problemen auf nationaler Ebene als auch zu Problemen, die internationale Organisationen betreffen, organisiert, insbesondere zu Initiativen, die auf die Festlegung von Leitlinien und

Indikatoren, die Organisation des Austauschs bewährter Verfahren und die Vorbereitung der für die regelmäßige Überwachung und Evaluierung erforderlichen Elemente abzielen, wobei sie das Parlament umfassend unterrichtet und den Wirtschafts- und Sozialausschuss konsultiert, bevor sie ihre Stellungnahmen abgibt;

Or. en

Änderungsantrag 11
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung A d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ad. in der Erwägung, dass der Inhalt und die Organisation der beruflichen Bildung in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen;

Or. en

Änderungsantrag 12
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung A e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ae. in der Erwägung, dass die Maßnahmen der Union im Bereich der beruflichen Bildung darauf abzielen sollten, die Anpassung an den industriellen Wandel zu erleichtern, die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern, um die berufliche Eingliederung und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu erleichtern, den Zugang zur beruflichen Bildung zu

erleichtern und die Mobilität von Ausbildenden und Auszubildenden sowie insbesondere jungen Menschen zu fördern, die Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung und Unternehmen im Bereich der beruflichen Bildung zu fördern und den Austausch von Informationen und Erfahrungen zu Aspekten auszubauen, die den Ausbildungssystemen der Mitgliedstaaten gemeinsam sind;

Or. en

Änderungsantrag 13
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund ***des grünen und des digitalen Wandels,*** der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;	B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund der Rückverlagerung der Industrie***, der Ziele der strategischen Autonomie***, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;
[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“,	[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“,

https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.

https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.

Or. en

Änderungsantrag 14
Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund des ***grünen und des digitalen*** Wandels, der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;	B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund des ***gegenwärtigen*** Wandels, der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;
[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.	[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.

Or. en

Änderungsantrag 15
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag

Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund ***des grünen und des digitalen Wandels,*** der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;	B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;
[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.	[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.

Or. en

Änderungsantrag 16
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund des grünen und des digitalen Wandels, der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der	B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund des grünen und des digitalen Wandels, der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der

Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;

[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.

Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass ***die Förderung von Kompetenzen nicht allein auf die Deckung des unmittelbaren Arbeitsmarktbedarfs reduziert werden darf, sondern die Menschen auch mit den Kompetenzen ausstattet werden sollten, die sie benötigen, um kritisch zu denken, sich an Veränderungen anzupassen, uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und ihre Bürgerrechte aktiv wahrzunehmen; in der Erwägung, dass*** gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;

[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.

Or. en

Änderungsantrag 17
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund des grünen und des digitalen Wandels, der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von	B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund des grünen und des digitalen Wandels, der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von

einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;

einem akuten und anhaltenden Mangel in Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird; ***in der Erwägung, dass das Cedefop auch darauf hingewiesen hat, dass KI die Nachfrage nach Arbeitskräften dahingehend verändert, dass bestimmte Berufe gestärkt und neu belebt werden[1a];***

1a

https://www.cedefop.europa.eu/en/news/reverse-gear-how-ai-bringing-vocational-occupations-back.

[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.

[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.

Or. en

Änderungsantrag 18
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund des grünen und des digitalen Wandels, der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in	B. in der Erwägung, dass der Bedarf an Ausbildungsberufen in der EU aufgrund des grünen und des digitalen Wandels, der Rückverlagerung der Industrie, von Infrastrukturinvestitionen und des demografischen Wandels steigt; in der Erwägung, dass Arbeitsmarktdaten von einem akuten und anhaltenden Mangel in

Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird;	Bereichen zeugen, die stark auf die berufliche Aus- und Weiterbildung angewiesen sind; in der Erwägung, dass gemäß der Qualifikationsprognose des Cedefop bis 2035 für 60 % aller Stellenangebote Qualifikationen bis zu einem mittleren Niveau erforderlich sein werden[4], wobei dieses Niveau am häufigsten über die berufliche Bildung erreicht wird; ***in der Erwägung, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung eine Schlüsselrolle bei der Förderung des Zugangs zu hochwertigen Möglichkeiten der Beschäftigung und Laufbahnentwicklung spielt;***
[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.	[4] Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), „Skills Forecast“, https://www.cedefop.europa.eu/de/tools/skills-forecast.

Or. en

Änderungsantrag 19
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. betont, dass die Kompetenzen betreffende Strategien ein Kernbestandteil der Industriepolitik der Mitgliedstaaten und der Wettbewerbsfähigkeit und mehr als nur eine soziale Ergänzung sein müssen; fordert einen strategischen, zukunftsorientierten Ansatz für die berufliche Aus- und Weiterbildung; betont, dass die Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung dringend überarbeitet werden müssen, indem detaillierte Daten über Kompetenzen genutzt werden, um die Bildung besser auf die Bedürfnisse des

Arbeitsmarkts und der strategischen Sektoren abzustimmen; fordert nachdrücklich die Entwicklung eines koordinierten Ansatzes der Mitgliedstaaten für ein flexibles und detailliertes System zur Zertifizierung erworbener Kompetenzen, das weniger auf formalen Bildungsabschlüssen basiert und in dem unterschiedliche Lernpfade und das Lernen am Arbeitsplatz anerkannt werden; fordert ferner die Einführung wirksamer Anreize für Arbeitgeber, wie Steuervergünstigungen oder Schulungsgutscheine, um die Weiterbildung der Arbeitskräfte zu unterstützen und Kapazitätsengpässe bei der Ausbildung im Zeitalter der künstlichen Intelligenz im Einklang mit dem Draghi-Bericht anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 20
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung nicht nur zur Erwerbsbeteiligung und Kompetenzentwicklung, sondern auch zum sozialen Zusammenhalt, zum demokratischen Engagement und zur Resilienz junger Menschen beiträgt; in der Erwägung, dass Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung häufig als vertrauenswürdige und inklusive Lernumgebungen dienen, insbesondere in städtischen und benachteiligten Regionen, in denen junge Menschen einem größeren Risiko der sozialen Ausgrenzung, des Rückzugs aus dem zivilgesellschaftlichen Leben, der Radikalisierung oder der Polarisierung

ausgesetzt sein können; in der Erwägung, dass die Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung daher dazu beitragen kann, in der gesamten Union aktive Bürgerschaft, Inklusion und gesellschaftliche Resilienz zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 21
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass ein Arbeitskräftemangel häufig nicht nur mit Kompetenzdefiziten zusammenhängt, sondern auch auf niedrige Löhne, prekäre Arbeitsbedingungen, unsichere oder unattraktive Arbeitsbedingungen, begrenzte Möglichkeiten der Laufbahnentwicklung und einen Mangel an tarifvertraglicher Abdeckung zurückzuführen ist; in der Erwägung, dass die Verbesserung der Arbeitsplatzqualität und der Arbeitnehmerrechte sowie ein angemessenes Entgelt daher von wesentlicher Bedeutung sind, um Ausbildungsberufe attraktiver zu machen;

Or. en

Änderungsantrag 22
Li Andersson

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass der Europäischen Erhebung über die Arbeitsbedingungen 2024 von Eurofound zufolge nur 44 % der europäischen Arbeitnehmer das Gefühl haben, genügend Möglichkeiten zu haben, ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten bei der Arbeit einzusetzen, wobei dies auf nur 33 % der Arbeitnehmer in Anlernberufen und 54 % der Führungskräfte und Fachkräfte zutrifft;

Or. en

Änderungsantrag 23
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Anstrengungen im Bereich der beruflichen Bildung im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik wirksam koordiniert werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 24
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass nicht nur ein Mangel an Arbeitnehmern in praktischen Berufen wie Tischler, Elektriker, Klempner usw. besteht, sondern diese Tätigkeiten auch

zunehmend nachgefragt werden; in der Erwägung, dass diese Berufe für die Gesellschaft und die Wirtschaft von wesentlicher Bedeutung sind; in der Erwägung, dass dieser Mangel dazu führt, dass diese Leistungen teurer und infolgedessen beispielsweise im Gebäudesektor, sowohl für Neubauten als auch für Renovierungen, unerschwinglich werden;

Or. en

Änderungsantrag 25
Li Andersson

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass in der europäischen Säule sozialer Rechte das Ziel festgelegt ist, dass bis 2030 jedes Jahr mindestens 60 % aller Erwachsenen an Schulungen teilnehmen sollten, und die derzeitige Teilnahmequote der Erwachsenen den jüngsten Eurostat-Daten zufolge nur 37 % beträgt;

Or. en

Änderungsantrag 26
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bc. in der Erwägung, dass die Selbstständigkeit gefördert werden muss, da die meisten Ausbildungsberufe von

Selbstständigen ausgeübt werden; in der Erwägung, dass die Arbeitsbedingungen von Selbstständigen in mehreren Mitgliedstaaten im Vergleich zu anderen Formen der Erwerbstätigkeit unsicherer und diesen gegenüber benachteiligt sind;

Or. en

Änderungsantrag 27
Li Andersson

Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bc. in der Erwägung, dass das Wohlergehen von Lernenden und Lehrkräften ein entscheidender Faktor für die Qualität, die Ergebnisse, die Inklusivität und die Attraktivität der beruflichen Aus- und Weiterbildung ist;

Or. en

Änderungsantrag 28
Li Andersson

Entschließungsantrag
Erwägung B d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bd. in der Erwägung, dass der zunehmende Mangel an Lehrkräften und Ausbildenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung die künftige Qualität, Inklusivität und Attraktivität der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Europa gefährdet; in der Erwägung, dass die Attraktivität, die gesellschaftliche Anerkennung, die Vergütung und die

Arbeitsbedingungen des Lehrberufs in der beruflichen Aus- und Weiterbildung für die Einstellung und Bindung qualifizierter Lehrkräfte und Ausbildender von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 29
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU im Rahmen der Lissabon-Strategie ein unverhältnismäßiger Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen***,*** Unterbrechungen von Lieferketten ***und der ökologische und digitale Wandel*** deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung investiert werden muss;	C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU im Rahmen der Lissabon-Strategie ein unverhältnismäßiger Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen ***und*** Unterbrechungen von Lieferketten deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung investiert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 30
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU im Rahmen der Lissabon-Strategie ein unverhältnismäßiger Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen, Unterbrechungen von Lieferketten ***und*** der ***ökologische und digitale*** Wandel deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung investiert werden muss;	C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU im Rahmen der Lissabon-Strategie ein unverhältnismäßiger Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen, Unterbrechungen von Lieferketten***,*** der ***zweifache*** Wandel ***sowie die Notwendigkeit, das Produktionspotenzial und die industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken,*** deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung investiert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 31
Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU im Rahmen der Lissabon-Strategie ein unverhältnismäßiger Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen, Unterbrechungen von Lieferketten und der ***ökologische und digitale*** Wandel deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung investiert werden muss;	C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU im Rahmen der Lissabon-Strategie ein unverhältnismäßiger Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen, Unterbrechungen von Lieferketten und der ***gegenwärtige*** Wandel deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung investiert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 32
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU im Rahmen der Lissabon-Strategie ein unverhältnismäßiger Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen, Unterbrechungen von Lieferketten ***und*** der ***ökologische*** und digitale Wandel deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung investiert werden muss;	C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU im Rahmen der Lissabon-Strategie ein unverhältnismäßiger Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU ***sowie den sozialen und territorialen Zusammenhalt innerhalb der EU*** unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen, Unterbrechungen von Lieferketten ***sowie*** der ***grüne*** und ***der*** digitale Wandel deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung***, das lebenslange Lernen und eine zugängliche Ausbildungsinfrastruktur in der gesamten EU*** investiert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 33
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU ***im Rahmen*** der Lissabon-Strategie ein	C. in der Erwägung, dass in der politischen Ausrichtung der EU ***seit*** der Lissabon-Strategie ein unverhältnismäßiger

unverhältnismäßiger Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen, Unterbrechungen von Lieferketten ***und*** der ***ökologische*** und digitale Wandel deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung investiert werden muss;

Schwerpunkt auf akademische Leistungen gelegt und die strategische Bedeutung von Ausbildungsberufen für die industrielle Basis und Widerstandsfähigkeit der EU unterschätzt wurde; in der Erwägung, dass die jüngsten geopolitischen Entwicklungen, Unterbrechungen von Lieferketten ***sowie*** der ***grüne*** und ***der*** digitale Wandel deutlich machen, dass in erheblichem Umfang in die berufliche Aus- und Weiterbildung investiert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 34
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass der gleichberechtigte Zugang zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, darunter auch zu Weiterbildungs- und Umschulungsangeboten, für alle Arbeitnehmer und Arbeitssuchenden von entscheidender Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 35
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

Cb. in der Erwägung, dass in der anstehenden Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung die berufliche Erstausbildung und die berufliche Weiterbildung als gleichberechtigte Säulen mit klaren Zielen und eigener Finanzierung behandelt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 36
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Erwägung C c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cc. in der Erwägung, dass die schlechte Qualität der Arbeitsplätze, schlechte Arbeitsbedingungen und fehlende Investitionen in die berufliche Aus- und Weiterbildung auf Unternehmensebene einige der Gründe für den Mangel an qualifizierten Arbeitnehmern sind; in der Erwägung, dass menschenwürdige Arbeitsbedingungen und der Zugang zu sozialen Sicherungssystemen, hochwertigen öffentlichen Dienstleistungen und einem attraktiven Lebensumfeld eine wichtige Rolle für die Anwerbung und Bindung qualifizierter Arbeitskräfte spielen werden; in der Erwägung, dass die Stärkung der persönlichen Entwicklung und der Lernberatung von einem frühen Alter an und die Unterstützung eines gleichberechtigten Zugangs zu Informationen den Menschen helfen können, geeignete Lernwege zu wählen, die zu hochwertigen Beschäftigungsmöglichkeiten führen;

Or. en

Änderungsantrag 37
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass anhaltende Vorurteile in Gesellschaft und Politik, aufgrund derer Bildungswege ***hierarchisch wahrgenommen werden,*** die Attraktivität einer beruflichen Bildung schmälern und zur Akademisierung beitragen, wodurch die gleichwertige Anerkennung von Talenten eingeschränkt und der soziale Zusammenhalt beeinträchtigt wird und sich der kritische Fachkräftemangel in Ausbildungsberufen verschärft;	D. in der Erwägung, dass anhaltende Vorurteile in Gesellschaft und Politik, aufgrund derer Bildungswege die Attraktivität einer beruflichen Bildung schmälern und zur Akademisierung beitragen, wodurch die gleichwertige Anerkennung von Talenten eingeschränkt und der soziale Zusammenhalt beeinträchtigt wird und sich der kritische Fachkräftemangel in Ausbildungsberufen verschärft;

Or. en

Änderungsantrag 38
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass anhaltende Vorurteile in Gesellschaft und Politik, aufgrund derer Bildungswege hierarchisch wahrgenommen werden, die Attraktivität einer beruflichen Bildung schmälern und zur Akademisierung beitragen, wodurch die gleichwertige Anerkennung von Talenten eingeschränkt und der soziale Zusammenhalt beeinträchtigt wird und sich der kritische Fachkräftemangel in Ausbildungsberufen verschärft;	D. in der Erwägung, dass anhaltende Vorurteile in Gesellschaft und Politik, aufgrund derer Bildungswege hierarchisch wahrgenommen werden, die Attraktivität einer beruflichen Bildung schmälern und zur Akademisierung beitragen, wodurch die gleichwertige Anerkennung von Talenten eingeschränkt und der soziale Zusammenhalt beeinträchtigt wird und sich der kritische Fachkräftemangel in Ausbildungsberufen verschärft; ***in der Erwägung, dass diese Vorurteile auch soziale Ungleichheiten verstärken, die sich auf die Laufbahnentwicklung und***

die Einkommensmöglichkeiten auswirken;

Or. en

Änderungsantrag 39
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass das Ansehen von wesentlichen Berufen, die eine praktische Tätigkeit beinhalten, gefördert werden muss, indem die gesellschaftliche Anerkennung gestärkt wird, wie dies in der Vergangenheit aufgrund ihrer eigenen Kultur der Zugehörigkeit und gemeinsamen Organisation der Fall war; in der Erwägung, dass eine nationale Strategie erforderlich ist, um die Existenz dieser wesentlichen Berufe und der Einrichtungen, in denen Personen, die diese Berufe ausüben, diese Zugehörigkeitskultur finden können, sowie die Weitergabe ihres Wissens und Know-hows sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 40
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass Frauen in vielen Bildungsgängen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, insbesondere in

MINT- und technischen Bereichen, nach wie vor unterrepräsentiert sind und anhaltende Geschlechterstereotype die Bildungs- und Berufswahl nach wie vor prägen; in der Erwägung, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung dazu beitragen sollte, dieses Gefälle zu beseitigen, indem sie den gleichberechtigten Zugang und die Beratung von Frauen sowie ihren Aufstieg in Bereiche mit hoher Nachfrage nach Arbeitskräften fördert;

Or. en

Änderungsantrag 41
Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. ***in der Erwägung, dass unnötige administrative Hindernisse, fragmentierte Anerkennungsverfahren und eine unzureichende Interoperabilität zwischen nationalen Systemen die Freizügigkeit von Arbeitnehmern und insbesondere von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen nach wie vor behindern;*** in der Erwägung, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und regionale Rahmen dazu beitragen können, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, die Anerkennungsverfahren zu modernisieren und die Mobilität von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen zu erleichtern, gleichzeitig aber auch hohe Standards aufrechtzuerhalten;	E. in der Erwägung, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und regionale Rahmen dazu beitragen können, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, die Anerkennungsverfahren zu modernisieren und die Mobilität von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen zu erleichtern, gleichzeitig aber auch hohe Standards aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 42

Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass unnötige administrative Hindernisse, fragmentierte Anerkennungsverfahren ***und*** eine unzureichende Interoperabilität zwischen nationalen Systemen die Freizügigkeit von Arbeitnehmern und insbesondere von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen nach wie vor behindern; in der Erwägung, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und regionale Rahmen dazu beitragen können, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, die Anerkennungsverfahren zu modernisieren und die Mobilität von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen zu erleichtern, gleichzeitig aber auch hohe Standards aufrechtzuerhalten;	E. in der Erwägung, dass unnötige administrative Hindernisse, fragmentierte Anerkennungsverfahren***,*** eine unzureichende Interoperabilität zwischen nationalen Systemen ***und die Unterfinanzierung*** die Freizügigkeit von Arbeitnehmern und insbesondere von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen nach wie vor behindern; in der Erwägung, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und regionale Rahmen dazu beitragen können, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, die Anerkennungsverfahren zu modernisieren und die Mobilität von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen zu erleichtern, gleichzeitig aber auch hohe Standards aufrechtzuerhalten; ***in der Erwägung, dass Anerkennungssysteme auch die Validierung von Kompetenzen unterstützen sollten, die durch nichtformales und informelles Lernen erworben wurden, einschließlich Freiwilligentätigkeit, Jugendarbeit und Berufserfahrung;***

Or. en

Änderungsantrag 43
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass unnötige administrative Hindernisse, fragmentierte	E. in der Erwägung, dass unnötige administrative Hindernisse, fragmentierte

Anerkennungsverfahren und eine unzureichende Interoperabilität zwischen nationalen Systemen die Freizügigkeit von Arbeitnehmern und insbesondere von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen nach wie vor behindern; in der Erwägung, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und regionale Rahmen dazu beitragen können, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, die Anerkennungsverfahren zu modernisieren und die Mobilität von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen zu erleichtern, gleichzeitig aber auch ***hohe Standards aufrechtzuerhalten***;

Anerkennungsverfahren und eine unzureichende Interoperabilität zwischen nationalen Systemen die Freizügigkeit von Arbeitnehmern und insbesondere von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen nach wie vor behindern; in der Erwägung, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und regionale Rahmen dazu beitragen können, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, die Anerkennungsverfahren zu modernisieren und die Mobilität von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen zu erleichtern, gleichzeitig aber auch ***Arbeitsnormen, Tarifvereinbarungen sowie die Rechte in Bezug auf die soziale Sicherheit und die Gleichbehandlung aller Arbeitnehmer zu wahren***;

Or. en

Änderungsantrag 44
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass unnötige administrative Hindernisse, fragmentierte Anerkennungsverfahren und eine unzureichende Interoperabilität zwischen nationalen Systemen die Freizügigkeit von Arbeitnehmern und insbesondere von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen nach wie vor behindern; in der Erwägung, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und regionale Rahmen dazu beitragen können, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, die Anerkennungsverfahren zu modernisieren und die Mobilität von Fachkräften mit berufsbildenden Abschlüssen zu	*(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)*

erleichtern, gleichzeitig aber auch hohe Standards aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 45
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass der Bausektor mit einem anhaltenden Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel konfrontiert ist, der durch eine alternde Erwerbsbevölkerung, eine geringe Attraktivität für junge Menschen und die steigende Nachfrage nach grünen und digitalen Kompetenzen verschärft wird; in der Erwägung, dass mit mehreren Initiativen auf Unionsebene, einschließlich der groß angelegten Kompetenzpartnerschaft für das Bauwesen (Large-Scale Skills Partnership for the Construction Ecosystem), der Blaupause für Kompetenzen (Construction Blueprint for Skills), des Kompetenzpakts, der Akademie des Neuen Europäischen Bauhauses und der Europäischen Strategie für den Wohnungsbau, versucht wurde, diese Herausforderungen anzugehen, dass jedoch nach wie vor erhebliche Kompetenzdefizite bestehen, wodurch die Fähigkeit des Sektors, erschwinglichen, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu schaffen, eingeschränkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 46

Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass sich die Lehrlingsausbildung und duale Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, in deren Rahmen schulisches Lernen mit einer umfangreichen betrieblichen Ausbildung kombiniert wird, als wirksam erwiesen haben, um den Übergang von der Ausbildung in die Beschäftigung zu unterstützen; in der Erwägung, dass in Mitgliedstaaten mit gut etablierten dualen Systemen der beruflichen Aus- und Weiterbildung häufig vergleichsweise günstige Arbeitsmarktergebnisse für junge Menschen festgestellt wurden und die Systeme dieser Staaten als wertvolle Beispiele für bewährte Verfahren zur Stärkung der Union der Kompetenzen dienen können[1a];
	[1a] Cedefop (2021). The role of work-based learning in VET and tertiary education: evidence from the 2016 EU labour force survey, Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, Cedefop research paper.

Or. en

Änderungsantrag 47
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass mit dem Bologna-Prozess vergleichbare Standards

und Transparenzmechanismen für akademische Bildungsabschlüsse geschaffen wurden; in der Erwägung, dass der Kopenhagen-Prozess darauf abzielte, die Transparenz zu erhöhen, die Qualitätssicherung zu verbessern, die Mobilität zu erleichtern und das gegenseitige Vertrauen in die berufliche Aus- und Weiterbildung in den Mitgliedstaaten zu fördern, mit ihm aber aufgrund der Vielfalt der nationalen Berufsbildungssysteme und der starken Einbettung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in den nationalen Arbeitsmarkt und die Branchenorganisationen nur eine begrenzte Konvergenz erreicht wurde;

Or. en

Änderungsantrag 48
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Organisation, Steuerung und Finanzierung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in erster Linie in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fällt und in diesem Zusammenhang das Subsidiaritätsprinzip uneingeschränkt geachtet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 49
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die berufliche Bildung mitunter einen negativen Ruf hat, da ihr Lernumfeld als wenig attraktiv wahrgenommen wird, und dies die Lernenden und ihre Familien davon abhalten kann, sich dafür zu entscheiden;

Or. en

Änderungsantrag 50
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung E b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eb. in der Erwägung, dass die EU weit hinter ihrem für 2030 gesteckten Ziel für die Teilnahme von Erwachsenen am Lernen zurückbleibt und dies die dringend benötigte Weiterqualifizierung und Umschulung beeinträchtigt; in der Erwägung, dass es für Arbeitnehmer aufgrund beruflicher Verpflichtungen und der Schulungskosten immer noch schwierig sein kann, Zugang zu Schulungen zu erhalten; in der Erwägung, dass Arbeitnehmer mit Abschlüssen der beruflichen Bildung deutlich seltener an Ausbildungsmaßnahmen teilnehmen und ihren Anspruch auf Lernen wahrnehmen als akademisch ausgebildete Arbeitnehmer und dies die bestehenden Ungleichheiten bei den Kompetenzen verstärkt; in der Erwägung, dass der Qualifikationsbedarf und das Ausbildungsangebot nicht immer ausreichend aufeinander abgestimmt sind und Lernmöglichkeiten noch immer zu häufig nicht am Arbeitsplatz angeboten werden;

Or. en

Änderungsantrag 51
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Erwägung E b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eb. in der Erwägung, dass die berufliche Bildung nach wie vor nicht nur als Bildungsweg, sondern auch als wesentliche wirtschaftliche und soziale Infrastruktur nicht ausreichend anerkannt wird, die in der Lage ist, qualifizierte Arbeitskräfte hervorzubringen, die technologische Veränderungen umsetzen können, und die menschliche Entwicklung zu fördern, Innovationen in einer Vielzahl von sozioökonomischen Bereichen umzusetzen, den Fachkräftemangel durch modernes, arbeitsbasiertes Lernen, Bildungswege für Erwachsene und lebenslanges Lernen abzumildern, Fachkräfte weiterzubilden und umzuschulen, Demokratie, Bürgerschaft und Inklusion zu fördern und in ganz Europa die Entwicklung resilienter industrieller Ökosysteme voranzutreiben;

Or. en

Änderungsantrag 52
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Erwägung E b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eb. in der Erwägung, dass KMU

unionsweit in der Lehrlingsausbildung eine zentrale Rolle spielen; in der Erwägung, dass ihre Teilnahme an grenzüberschreitenden Mobilitätsprogrammen durch administrative und organisatorische Herausforderungen eingeschränkt werden kann, insbesondere wenn kleine Unternehmen durch die vorübergehende Abwesenheit von Auszubildenden zusätzlich unter Druck geraten; in der Erwägung, dass gezielte Unterstützung und vereinfachte Verfahren dazu beitragen können, die Teilnahme von Auszubildenden in der beruflichen Bildung an Mobilitätsangeboten zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 53
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Erwägung E c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ec. in der Erwägung, dass eine gut ausgebildete Bevölkerung für den wirtschaftlichen Wohlstand Europas von entscheidender Bedeutung ist; in der Erwägung, dass die individuelle Mobilität und die Mobilität von Auszubildenden wichtige Triebkräfte für eine hochwertige europäische Berufsbildung und für die Förderung der persönlichen Entwicklung, der Kompetenzentwicklung und der aktiven Bürgerschaft sind; in der Erwägung, dass Auszubildende in der beruflichen Bildung noch immer deutlich seltener Mobilitätsangebote in Anspruch nehmen als Studierende; in der Erwägung, dass zu den diesbezüglichen Hindernissen unter anderem die im Vorfeld anfallenden Kosten, unzureichende finanzielle Unterstützung,

Sprachbarrieren, Schwierigkeiten bei der Anerkennung von im Ausland erzielten Lernergebnissen und begrenzte Unterstützung der Arbeitgeber für die Mobilität von Auszubildenden gehören;

Or. en

Änderungsantrag 54
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Erwägung E c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ec. in der Erwägung, dass im Draghi-Bericht und im Kompass für Wettbewerbsfähigkeit die Bedeutung von Kompetenzen, Produktivität und industrieller Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft der europäischen Wirtschaft hervorgehoben wird; in der Erwägung, dass hochwertige Systeme der beruflichen Aus- und Weiterbildung eine Schlüsselrolle dabei spielen, die Verfügbarkeit der qualifizierten Arbeitskräfte sicherzustellen, die für den industriellen und technologischen Wandel in Europa benötigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 55
Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit	1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit

der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;

der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird; ***betont, dass die Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu dem Ziel beiträgt, sicherzustellen, dass alle Menschen Zugang zu einer Beschäftigung haben, die ihren Begabungen, Kompetenzen und Bemühungen entspricht, und zugleich die soziale Mobilität, die Eingliederung in den Arbeitsmarkt und die wirtschaftliche Resilienz in der gesamten Union zu unterstützen;***

Or. en

Änderungsantrag 56
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen	1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen

Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;	Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird; ***betont, dass die Steigerung der Attraktivität der beruflichen Aus- und Weiterbildung nicht nur Sensibilisierungskampagnen erfordert, sondern auch Investitionen in hochwertige Arbeitsplätze, eine gerechte Entlohnung, einen starken Arbeitsschutz und Möglichkeiten der Laufbahnentwicklung in Ausbildungsberufen;***

Or. en

Änderungsantrag 57
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen ***und*** für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit	1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen***,*** für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt***, ein***

gesorgt wird;	***gleichberechtigter Zugang von benachteiligten Lernenden sichergestellt*** wird ***und Hindernisse im Zusammenhang mit dem Geschlecht, Behinderungen, dem Migrationshintergrund, dem geografischen Standort und dem sozioökonomischen Status beseitigt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 58
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;	1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird***, unter anderem durch eine hochwertige Bildungs- und Laufbahnberatung, in deren Rahmen berufliche Bildungswege sowie ihre Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten aufgezeigt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 59
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;	1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU***, die industrielle Souveränität, die strategische Resilienz sowie die menschliche Entwicklung*** hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;

Or. en

Änderungsantrag 60
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche	1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den ***sozialen und*** wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont,

Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;	dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung ***und zu hochwertigen Arbeitsplätzen*** zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;

Or. en

Änderungsantrag 61
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in ***die*** Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;	1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in ***Bildung und*** Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;

Or. en

Änderungsantrag 62
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;	1. betont, dass die berufliche Bildung große Bedeutung für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit der EU hat; betont, dass die berufliche Bildung gefördert und aufgewertet werden muss, um ihre Anziehungskraft als ein ***inklusiver und*** hochwertiger Weg in die Beschäftigung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Rahmen der künftigen Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung auf die Qualität und Relevanz der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung eingegangen und für eine bessere Bewerbung von Programmen für berufliche Aus- und Weiterbildung unter Lernenden, Arbeitgebern und der breiten Öffentlichkeit gesorgt wird;

Or. en

Änderungsantrag 63
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. begrüßt den Beschluss des Parlaments, eine Reihe von Schuman-Praktika für Absolventen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu öffnen und so

zur Sichtbarkeit und Anerkennung beruflicher Bildungswege beizutragen; fordert die EU-Organe auf, die Chancengleichheit von Bewerbern mit beruflichen und akademischen Laufbahnen im Rahmen ihrer Praktikums- und Einstellungspolitik weiter zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 64
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass Anbieter formaler beruflicher Bildung und anerkannte Qualifikationen mit Schwerpunkt auf grundlegenden Kompetenzen weiterhin die Grundlage für Strategien und Angebote im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung darstellen sollten, während modulare, aufgabenspezifische und digitale Lernprogramme und Befähigungsnachweise eine wichtige ergänzende Rolle spielen können, sofern sie relevante und übertragbare Qualitätssicherungskriterien erfüllen;

Or. en

Änderungsantrag 65
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. bestärkt die Mitgliedstaaten darin,

gute Arbeitsbedingungen für Selbstständige sicherzustellen, um Personen, die Ausbildungsberufe ausüben, einen sicheren Rahmen für ihre Tätigkeit zu bieten;

Or. en

Änderungsantrag 66
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. betont, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung als ein Instrument betrachtet werden sollte, mit dem sowohl die persönliche Entwicklung von Auszubildenden und Fachkräften unterstützt als auch dem Arbeitskräftemangel entgegenwirkt werden kann, und sie somit zur Wettbewerbsfähigkeit der EU beiträgt und Innovationen ***in strategischen Sektoren*** begünstigt;	2. betont, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung als ein Instrument betrachtet werden sollte, mit dem sowohl die persönliche Entwicklung von Auszubildenden und Fachkräften unterstützt als auch dem Arbeitskräftemangel entgegenwirkt werden kann, und sie somit zur ***nachhaltigen*** Wettbewerbsfähigkeit ***und zum Wohlstand*** der EU beiträgt und Innovationen begünstigt;

Or. en

Änderungsantrag 67
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. betont, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung als ein Instrument betrachtet	2. betont, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung als ein Instrument betrachtet

werden sollte, mit dem sowohl die persönliche Entwicklung von Auszubildenden und Fachkräften unterstützt als auch dem Arbeitskräftemangel entgegenwirkt werden kann, und sie somit zur Wettbewerbsfähigkeit der EU beiträgt und Innovationen in ***strategischen*** Sektoren begünstigt;	werden sollte, mit dem sowohl die persönliche Entwicklung von Auszubildenden und Fachkräften unterstützt als auch dem Arbeitskräftemangel entgegenwirkt werden kann, und sie somit zur Wettbewerbsfähigkeit der EU beiträgt und Innovationen in ***allen*** Sektoren begünstigt;

Or. en

Änderungsantrag 68
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. betont, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung als ein Instrument betrachtet werden sollte, mit dem sowohl die persönliche Entwicklung von Auszubildenden und Fachkräften unterstützt als auch dem Arbeitskräftemangel entgegenwirkt werden kann, und sie somit zur Wettbewerbsfähigkeit der EU beiträgt ***und*** Innovationen in strategischen Sektoren begünstigt;	2. betont, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung als ein Instrument betrachtet werden sollte, mit dem sowohl die persönliche Entwicklung von Auszubildenden und Fachkräften unterstützt als auch dem Arbeitskräftemangel entgegenwirkt werden kann, und sie somit zur Wettbewerbsfähigkeit der EU beiträgt**,** Innovationen in strategischen Sektoren begünstigt ***und hochwertige Möglichkeiten der Beschäftigung und Laufbahnentwicklung fördert***;

Or. en

Änderungsantrag 69
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont, dass es in einer Zeit, in der die europäischen Gesellschaften mit komplexen Herausforderungen im Zusammenhang mit Polarisierung, Desinformation, Fehlinformationen und einem veränderten Sicherheitsumfeld konfrontiert sind, von entscheidender Bedeutung ist, dass alle Studierenden und Auszubildenden mit den Kompetenzen und Kenntnissen ausgestattet sind, die sie benötigen, um sich als aktive Mitglieder der Gesellschaft zu engagieren und Informationen kritisch zu analysieren; betont daher, dass sichergestellt werden muss, dass Auszubildende in der beruflichen Bildung die gleichen Chancen haben, Kompetenzen und Kenntnisse im Zusammenhang mit Bürgerbeteiligung, Medienkompetenz und kritischem Denken zu erwerben, und betont zugleich, dass den sogenannten Soft Skills in der beruflichen Aus- und Weiterbildung große Bedeutung zukommt;

Or. en

Änderungsantrag 70
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung nur dann zu einem attraktiven Bildungsweg werden kann, wenn sie zu hochwertigen Arbeitsplätzen führt; unterstreicht, dass eine gerechte Entlohnung, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Arbeitsplatzsicherheit und Möglichkeiten der Laufbahnentwicklung für die

Gewinnung und Bindung von Arbeitnehmern von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 71
Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass ***aus Sorge um den sozialen Zusammenhalt und die soziale Inklusion*** Auszubildenden und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildungswege das Gefühl vermittelt werden muss, dass ihre Qualifikationen und Berufe gleichermaßen wie akademische Bildung wertgeschätzt werden;	3. betont, dass Auszubildenden und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildungswege das Gefühl vermittelt werden muss, dass ihre Qualifikationen und Berufe gleichermaßen wie akademische Bildung wertgeschätzt werden***, um den sozialen Zusammenhalt und die soziale Inklusion zu fördern***; ***hebt die steigende Nachfrage nach einer neuen Art von Arbeitskräften hervor, die nicht nur in der Lage sind, Instrumente der künstlichen Intelligenz einzusetzen, sondern sie auch professionell anzuleiten, zu überwachen und mit ihnen zusammenzuarbeiten; betont, dass die Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung die Auszubildenden mit den praktischen, technischen und digitalen Kompetenzen ausstatten sollten, die erforderlich sind, um die Vorteile der KI zu maximieren und zugleich die menschliche Verantwortung, Kreativität und Entscheidungsfindung am Arbeitsplatz zu erhalten;***

Or. en

Änderungsantrag 72

Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass aus Sorge um den sozialen Zusammenhalt und die soziale Inklusion Auszubildenden und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildungswege das Gefühl vermittelt werden muss, dass ihre Qualifikationen und Berufe gleichermaßen wie akademische Bildung wertgeschätzt werden;	3. betont, dass aus Sorge um den sozialen Zusammenhalt und die soziale Inklusion Auszubildenden und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildungswege das Gefühl vermittelt werden muss, dass ihre Qualifikationen und Berufe gleichermaßen wie akademische Bildung wertgeschätzt werden; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die anhaltenden negativen Wahrnehmungen in Bezug auf das Image und den Wert der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch frühzeitige und kontinuierliche Berufsberatung, gezielte Zusammenarbeit mit Eltern und Familien, hochwertige bezahlte Lehrlingsausbildungen und langfristige Investitionen in regionale Kompetenzökosysteme anzugehen, durch welche die Sichtbarkeit und Attraktivität der beruflichen Aus- und Weiterbildung gestärkt wird; fordert die Mitgliedstaaten auf, umfangreiche Investitionen in Beratungsdienste und Tutorsysteme zu tätigen und dabei der Tatsache Rechnung zu tragen, dass Tutoren und Berater bei der Unterstützung der Lernenden neben Lehrkräften und Ausbildenden eine zentrale Rolle spielen; fordert die Europäische Kommission auf, einen EU-Rahmen für Beratung und Orientierungshilfe auszuarbeiten;***

Or. en

Änderungsantrag 73
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass aus Sorge um den sozialen Zusammenhalt ***und*** die soziale Inklusion Auszubildenden und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildungswege das Gefühl vermittelt werden muss, dass ihre Qualifikationen und Berufe gleichermaßen wie akademische Bildung wertgeschätzt werden;	3. betont, dass aus Sorge um den sozialen Zusammenhalt***,*** die soziale Inklusion ***sowie die Chancengleichheit beim Zugang zu Beschäftigung, Mobilität, Weiterbildung und Laufbahnentwicklung*** Auszubildenden und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildungswege das Gefühl vermittelt werden muss, dass ihre Qualifikationen und Berufe gleichermaßen wie akademische Bildung wertgeschätzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 74
Pál Szekeres, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung und Attraktivität der beruflichen Aus- und Weiterbildung nicht nur politische Maßnahmen erfordert, sondern auch ein erneuertes Narrativ und eine neue Terminologie, die den Wert beruflicher Bildungswege besser widerspiegelt; regt die Entwicklung von Kommunikationsrahmen an, in denen Hochschulbildung und berufliche Aus- und Weiterbildung eher als komplementäre und weniger als hierarchische Formen des Lernens dargestellt werden, wobei der Schwerpunkt der Hochschulbildung häufig darauf liegt, Menschen hervorzubringen, die kreativ sind, Innovationen vorantreiben und Probleme konzeptionell lösen, während in der

beruflichen Aus- und Weiterbildung Menschen ausgebildet werden, die herstellen, aufbauen und umsetzen und Wissen in greifbaren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert verwandeln; betont, dass diese Differenzierung keine Unterschiede hinsichtlich des intellektuellen Wertes implizieren sollte, da beide Wege auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und kritischem Denken beruhen, sondern vielmehr unterschiedliche, aber gleichermaßen wertvolle Anwendungen von Wissen, Kompetenzen und Kreativität in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt widerspiegeln sollte;

Or. en

Änderungsantrag 75
Brigitte van den Berg

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, gegebenenfalls dafür zu sorgen, dass bestehende Instrumente zur Unterstützung der akademischen Bildung und öffentliche Unterstützungssysteme auf Auszubildende in der beruflichen Bildung ausgeweitet werden, statt separate Systeme zu schaffen; betont, dass die Regeln für den Zugang zu Studierendenausweisen, Programmen zur finanziellen Unterstützung, Anerkennungssystemen und Möglichkeiten des öffentlichen Sektors inklusiv gestaltet werden sollten, sodass Auszubildende in der beruflichen Bildung nicht gegenüber Studierenden diskriminiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 76
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass klare Weiterentwicklungspfade innerhalb der beruflichen Aus- und Weiterbildung, einschließlich der höheren beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie Qualifikationen auf EQR-Niveau 5 und höher, von großer Bedeutung sind, um die Attraktivität der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu erhöhen, lebenslanges Lernen zu unterstützen und den Fachkräftemangel zu beheben;

Or. en

Änderungsantrag 77
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Mitgliedstaaten auf, Geschlechterstereotype im Zusammenhang mit der Ausbildungs- und Berufswahl anzugehen und eine ausgewogenere Beteiligung von Frauen und Männern über Berufswege, Branchen und Berufe hinweg zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 78

Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die inklusive berufliche Aus- und Weiterbildung bei der Unterstützung von Lernenden, die von Ausgrenzung aus der Gesellschaft und dem Arbeitsmarkt bedroht sind, und bei der Förderung des Wohlergehens, der Chancengleichheit und des sozialen Zusammenhalts eine zentrale Rolle spielt;

Or. en

Änderungsantrag 79
Brigitte van den Berg

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Angemessenheit, Zugänglichkeit und Fairness der finanziellen Unterstützung für Auszubildende in der beruflichen Bildung zu verbessern; stellt mit Besorgnis fest, dass nach wie vor Ungleichheiten bestehen, sodass Lernende in der Sekundarstufe II und der postsekundären nicht-tertiären Bildung weniger öffentliche finanzielle Unterstützung erhalten als Lernende in der tertiären Bildung; betont, dass ungerechtfertigte Zulassungshindernisse im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsstatus, dem Alter oder den Lebensverhältnissen beseitigt werden müssen, insbesondere für Auszubildende mit Arbeitsverträgen;

Or. en

Änderungsantrag 80
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass alle Qualifikationen und Befähigungsnachweise der beruflichen Aus- und Weiterbildung klare Wege für die weitere Ausbildung und das weitere Fortkommen bieten sollten; betont, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung in der Sekundarstufe II niemanden daran hindern sollte, die Ausbildung an tertiären Bildungseinrichtungen, darunter auch in der höheren beruflichen Aus- und Weiterbildung und an Universitäten, fortzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 81
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass berufliche Bildungswege angeboten werden müssen, die auch nach Abschluss der allgemeinen Sekundarstufe II zugänglich bleiben und ein hohes Bildungsniveau mit praxisorientiertem Lernen verbinden, wodurch die beruflichen Möglichkeiten erweitert werden und die Entwicklung hochqualifizierter Arbeitskräfte gefördert wird;

Or. en

Änderungsantrag 82
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. betont, dass Microcredentials und modulare Lernmöglichkeiten großes Potenzial zur Unterstützung der Weiterbildung und Umschulung während des gesamten Arbeitslebens und zur Bereitstellung flexibler Lernwege für Arbeitnehmer und Arbeitgeber in einem sich schnell verändernden Arbeitsmarkt bergen;

Or. en

Änderungsantrag 83
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3d. betont, dass dem Transfer von Kompetenzen zwischen den Generationen für die Bewältigung des demografischen Wandels und des Arbeitskräftemangels große Bedeutung zukommt; legt nahe, Initiativen zur Unterstützung erfahrener Arbeitnehmer bei der Weitergabe ihres Wissens und ihrer Fachkenntnisse im Rahmen von Mentoringmaßnahmen, Fortbildungen und der Lehrlingsausbildung durchzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 84
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern ***und von*** Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“ ***Abstand zu nehmen***; fordert die Kommission auf, ***das Ziel auf EU-Ebene bezüglich der*** Zahl der erlangten Hochschulabschlüsse ***nicht länger*** als Maßstab zu verwenden, ***da dies nicht mit ihrem Bestreben vereinbar ist, eine gleichberechtigte Wertschätzung beruflicher Bildung herbeizuführen***;	4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern***, die nicht auf*** Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“***, sondern auf den Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) basiert***; fordert die Kommission auf, ***nicht länger nur die*** Zahl der erlangten Hochschulabschlüsse als Maßstab zu verwenden, ***sondern auf EU-Ebene auch ein ambitioniertes Ziel für die Teilnahme an der beruflichen Aus- und Weiterbildung und die entsprechenden Abschlüsse festzulegen***;

Or. en

Änderungsantrag 85
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern und von Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“ Abstand zu nehmen; fordert die Kommission auf, ***das Ziel auf***	4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern und von Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“ Abstand zu nehmen; fordert die Kommission ***und die***

EU-Ebene bezüglich der Zahl der erlangten Hochschulabschlüsse nicht länger als Maßstab zu verwenden, da dies nicht mit ihrem Bestreben vereinbar ist, eine gleichberechtige Wertschätzung beruflicher Bildung herbeizuführen;	***Mitgliedstaaten ferner*** auf, ***sicherzustellen, dass berufliche und akademische Bildungswege gleichermaßen anerkannt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 86
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern und von Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“ Abstand zu nehmen; fordert die Kommission auf, ***das Ziel auf EU-Ebene bezüglich der Zahl der erlangten Hochschulabschlüsse nicht länger als Maßstab zu verwenden, da dies nicht mit ihrem Bestreben vereinbar ist, eine gleichberechtige Wertschätzung beruflicher Bildung herbeizuführen***;	4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern und von Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“ Abstand zu nehmen; fordert die Kommission auf, ***dafür zu sorgen, dass im Rahmen der auf EU-Ebene festgelegten Ziele und Maßstäbe für Kompetenzen und Bildungsabschlüsse kein Bildungsweg gegenüber einem anderen bevorzugt wird und die berufliche Aus- und Weiterbildung ebenso hoch wertgeschätzt wird wie die Hochschulbildung***;

Or. en

Änderungsantrag 87
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern und von Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“ Abstand zu nehmen; fordert die Kommission auf, das Ziel auf EU-Ebene bezüglich der Zahl der erlangten Hochschulabschlüsse nicht länger als Maßstab zu verwenden, da dies nicht mit ihrem Bestreben vereinbar ist, eine gleichberechtigte Wertschätzung beruflicher Bildung herbeizuführen;	4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern und von Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“ Abstand zu nehmen; fordert die Kommission auf, das Ziel auf EU-Ebene bezüglich der Zahl der erlangten Hochschulabschlüsse nicht länger als Maßstab zu verwenden, da dies nicht mit ihrem Bestreben vereinbar ist, eine gleichberechtigte Wertschätzung beruflicher Bildung herbeizuführen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten ferner auf, dafür zu sorgen, dass die tertiäre berufliche Bildung auf ISCED-Stufe 5 und den EQR-Niveaus 5 und 6 in den kompetenzpolitischen Rahmen der EU ausdrücklich als gleichwertiger Bildungsweg neben der akademischen Hochschulbildung anerkannt und gefördert wird;***

Or. en

Änderungsantrag 88
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern und von Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“ Abstand zu nehmen; fordert die Kommission auf, das Ziel auf EU-Ebene bezüglich der Zahl der erlangten Hochschulabschlüsse nicht länger als Maßstab zu verwenden, da dies nicht mit ihrem Bestreben vereinbar ist, eine gleichberechtigte Wertschätzung	4. fordert die Organe der EU und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung einer respektvolleren Terminologie für Bildungswege zu fördern und von Begriffen wie „höhere Bildung“ und „niedrigere Bildung“ Abstand zu nehmen; fordert die Kommission auf, ***sicherzustellen, dass mit ihren einschlägigen Strategien, Mitteilungen, Leitlinien und Finanzierungsinstrumenten die gleichwertige Anerkennung beruflicher und akademischer Bildungswege***

beruflicher Bildung herbeizuführen;	***berücksichtigt und gefördert wird; fordert die Kommission auf,*** das Ziel auf EU-Ebene bezüglich der Zahl der erlangten Hochschulabschlüsse nicht länger als Maßstab zu verwenden, da dies nicht mit ihrem Bestreben vereinbar ist, eine gleichberechtigte Wertschätzung beruflicher Bildung herbeizuführen;

Or. en

Änderungsantrag 89
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung auf allen Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre ***gleichberechtigte*** Beteiligung zu sorgen***, und Praktika für sie anzubieten***;	5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung ***sowie Lehrkräfte, Ausbildende und Gewerkschaften*** auf allen Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre ***sinnvolle*** Beteiligung ***sowie die demokratische Steuerung der beruflichen Aus - und Weiterbildung*** zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 90
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung auf allen Ebenen der	5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung ***sowie Lehrkräfte,***

Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und ***Praktika für sie*** anzubieten;	***Ausbildende und ihre Vertreter, darunter auch Gewerkschaften und Auszubildendenvertretungen,*** auf allen Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und ***Lehrlingsausbildungen*** anzubieten;

Or. en

Änderungsantrag 91
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung auf allen Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und Praktika für sie anzubieten;	5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung ***sowie Arbeitgeber, Handelskammern, Branchenverbände und die Sozialpartner*** auf allen Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und Praktika für sie anzubieten;

Or. en

Änderungsantrag 92
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung auf allen Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für	5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung auf allen Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für

ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und Praktika für sie anzubieten;	ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und ***hochwertige und gerecht vergütete*** Praktika für sie anzubieten;

Or. en

Änderungsantrag 93
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung auf ***allen*** Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und Praktika für sie anzubieten;	5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung auf ***den einschlägigen*** Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und Praktika für sie anzubieten;

Or. en

Änderungsantrag 94
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen und Absolventen beruflicher Bildung auf allen Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und Praktika für sie anzubieten;	5. ***hebt hervor, dass akademisch ausgebildete Personen bei der politischen und administrativen Entscheidungsfindung überrepräsentiert sind, wodurch die Perspektiven der Absolventen der beruflichen Ausbildung bei der Politikgestaltung nur eingeschränkt vertreten werden;*** fordert die Mitgliedstaaten und die EU-Organe auf, Auszubildende und Absolventinnen

und Absolventen beruflicher Bildung auf allen Ebenen der Politikgestaltung einzubeziehen, um für ihre gleichberechtigte Beteiligung zu sorgen, und ***Lehrlingsausbildungen,*** Praktika ***sowie Arbeitsplätze*** für sie anzubieten; ***fordert die Kommission auf, neben ihrem Mechanismus für wissenschaftliche Beratung einen Mechanismus für praktische Beratung einzurichten;***

Or. en

Änderungsantrag 95
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. bedauert die Diskriminierung aufgrund der Bildung in Europa; begrüßt, dass Bulgarien, Kroatien, Portugal und Slowenien in ihren nationalen Rechtssystemen bereits rechtlichen Schutz vor dieser Diskriminierung bieten; weist auf das Gutachten des Niederländischen Instituts für Menschenrechte[1a] hin, in dem gefordert wird, den Bildungsabschluss als verbotenen Diskriminierungsgrund beim Zugang zu Waren und Dienstleistungen aufzunehmen; fordert die Kommission auf, geeignete Maßnahmen zu prüfen und vorzuschlagen, um sicherzustellen, dass Diskriminierung aufgrund der Bildung innerhalb des EU-Gleichstellungsrahmens angemessen angegangen wird;

[1a] https://www.mensenrechten.nl/actueel/nieuws/2024/09/04/advies-college-vul-wetgeving-aan-met-bescherming-tegen-discriminatie-vanwege-opleiding.

Or. en

Änderungsantrag 96
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. hebt die Bedeutung der beruflichen Aus- und Weiterbildung für jeden Einzelnen und Menschen mit Behinderungen hervor und betont, dass Strategien entwickelt werden müssen, um für sie mehr und bessere Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu schaffen und ihre Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 97
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. bedauert, dass das Vergütungsniveau in vielen Ausbildungsberufen – insbesondere im öffentlichen Sektor – nach wie vor nicht ausreichend auf die Komplexität, die Verantwortung und den gesellschaftlichen Wert dieser Berufe abgestimmt ist, was zu einem anhaltenden Arbeitskräftemangel und einer geringeren Attraktivität der beruflichen Bildungswege beiträgt; fordert die Mitgliedstaaten und die Sozialpartner auf, ihre Vergütungsrahmen zu überarbeiten,

um die Einstellung und Bindung von Mitarbeitern und die langfristige Tragfähigkeit wesentlicher berufsbildender Dienste und Ausbildungsberufe zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 98
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. würdigt den Beitrag, den WorldSkills und EuroSkills zur Förderung von Exzellenz, Innovation und der Attraktivität beruflicher Bildung in ganz Europa leisten; spricht sich für eine engere Zusammenarbeit zwischen der Kommission, den Mitgliedstaaten und den Veranstaltern der Wettbewerbe für Kompetenzen in Ausbildungsberufen aus, um Exzellenz in Ausbildungsberufen zu fördern und die Sichtbarkeit beruflicher Bildung zu unterstützen; weist darauf hin, dass diese Wettbewerbe und die mit ihnen verbundenen Rahmen, wie die WorldSkills Occupational Standards, als Inspiration für politische Entscheidungsträger und bei der Entwicklung einer Politik für die beruflichen Aus- und Weiterbildung und die Anerkennung von Kompetenzen dienen sollten;	6. würdigt den Beitrag, den WorldSkills und EuroSkills zur Förderung von Exzellenz, Innovation und der Attraktivität beruflicher Bildung in ganz Europa leisten; spricht sich für eine engere Zusammenarbeit zwischen der Kommission, den Mitgliedstaaten und den Veranstaltern der Wettbewerbe für Kompetenzen in Ausbildungsberufen aus, um Exzellenz in Ausbildungsberufen zu fördern und die Sichtbarkeit beruflicher Bildung zu unterstützen; weist darauf hin, dass diese Wettbewerbe und die mit ihnen verbundenen Rahmen, wie die WorldSkills Occupational Standards, als Inspiration für politische Entscheidungsträger und bei der Entwicklung einer Politik für die beruflichen Aus- und Weiterbildung und die Anerkennung von Kompetenzen dienen sollten; ***weist darauf hin, dass Exzellenz in der beruflichen Aus- und Weiterbildung auch Inklusion, Zugänglichkeit, hochwertige Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte und Ausbildende sowie Chancengleichheit für alle Lernenden umfassen muss;***

Or. en

Änderungsantrag 99
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. würdigt den Beitrag, den WorldSkills und EuroSkills zur Förderung von Exzellenz, Innovation und der Attraktivität beruflicher Bildung in ganz Europa leisten; spricht sich für eine engere Zusammenarbeit zwischen der Kommission, den Mitgliedstaaten und den Veranstaltern der Wettbewerbe für Kompetenzen in Ausbildungsberufen aus, um Exzellenz in Ausbildungsberufen zu fördern und die Sichtbarkeit beruflicher Bildung zu unterstützen; weist darauf hin, dass diese Wettbewerbe und die mit ihnen verbundenen Rahmen, wie die WorldSkills Occupational Standards, als Inspiration für politische Entscheidungsträger und bei der Entwicklung einer Politik für die beruflichen Aus- und Weiterbildung und die Anerkennung von Kompetenzen dienen sollten;	6. würdigt den Beitrag, den WorldSkills und EuroSkills zur Förderung von Exzellenz, Innovation und der Attraktivität beruflicher Bildung in ganz Europa leisten; spricht sich für eine engere Zusammenarbeit zwischen der Kommission, den Mitgliedstaaten***,*** ***regionalen*** und ***sektoralen Organisationen sowie*** den Veranstaltern der Wettbewerbe für Kompetenzen in Ausbildungsberufen aus, um Exzellenz in Ausbildungsberufen zu fördern und die Sichtbarkeit beruflicher Bildung zu unterstützen; weist darauf hin, dass diese Wettbewerbe und die mit ihnen verbundenen Rahmen, wie die WorldSkills Occupational Standards, als Inspiration für politische Entscheidungsträger und bei der Entwicklung einer Politik für die beruflichen Aus- und Weiterbildung und die Anerkennung von Kompetenzen dienen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 100
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass in der Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Die Union der Kompetenzen“ zwar	7. weist darauf hin, dass in der Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Die Union der Kompetenzen“ zwar

festgestellt wird, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung zu „einem als der Hochschulbildung gleichwertig wahrgenommenen Lernpfad“ werden sollte, für berufliche Bildung jedoch im Vergleich zur akademischen Bildung nach wie vor ein geringerer Anteil an Erasmus±Mitteln bereitgestellt wird; besteht darauf, dass die Mittelzuweisung aufgestockt wird, damit dieses Ziel in der Praxis erreicht und die Verwirklichung des im Rahmen von „Europa in Bewegung“ gesetzten Ziels unterstützt wird, bis 2030 eine Lernmobilität von 12 % der Auszubildenden in der beruflichen Bildung zu erzielen;	festgestellt wird, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung zu „einem als der Hochschulbildung gleichwertig wahrgenommenen Lernpfad“ werden sollte, für berufliche Bildung jedoch im Vergleich zur akademischen Bildung nach wie vor ein geringerer Anteil an Erasmus±Mitteln bereitgestellt wird; besteht darauf, dass die Mittelzuweisung aufgestockt wird, damit dieses Ziel in der Praxis erreicht und die Verwirklichung des im Rahmen von „Europa in Bewegung“ gesetzten Ziels unterstützt wird, bis 2030 eine Lernmobilität von 12 % der Auszubildenden in der beruflichen Bildung zu erzielen***, was unter anderem durch das Programm Erasmus+ erreicht werden soll***; ***weist erneut darauf hin, dass der Zugang von Auszubildenden, erwachsenen Lernenden und benachteiligten Lernenden zur Lernmobilität verbessert werden muss, unter anderem durch die Unterstützung von vorbereitenden, sprachlichen und begleitenden Unterstützungsmaßnahmen; weist erneut darauf hin, dass im Zusammenhang mit der wirksamen Förderung von Mobilitätsprogrammen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Frauen dem Gleichgewicht zwischen Männern und Frauen beim Zugang zu diesen Programmen Rechnung getragen werden muss;***
	Or. en

Änderungsantrag 101
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass in der Mitteilung der Kommission mit dem Titel	7. weist darauf hin, dass in der Mitteilung der Kommission mit dem Titel

„Die Union der Kompetenzen“ zwar festgestellt wird, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung zu „einem als der Hochschulbildung gleichwertig wahrgenommenen Lernpfad“ werden sollte, für berufliche Bildung jedoch im Vergleich zur akademischen Bildung nach wie vor ein geringerer Anteil an Erasmus±Mitteln bereitgestellt wird; besteht darauf, dass die Mittelzuweisung aufgestockt wird, damit dieses Ziel in der Praxis erreicht und die Verwirklichung des im Rahmen von „Europa in Bewegung“ gesetzten Ziels unterstützt wird, bis 2030 eine Lernmobilität von 12 % der Auszubildenden in der beruflichen Bildung zu erzielen;

„Die Union der Kompetenzen“ zwar festgestellt wird, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung zu „einem als der Hochschulbildung gleichwertig wahrgenommenen Lernpfad“ werden sollte, für berufliche Bildung jedoch im Vergleich zur akademischen Bildung nach wie vor ein geringerer Anteil an Erasmus±Mitteln bereitgestellt wird; besteht darauf, dass die Mittelzuweisung aufgestockt wird, damit dieses Ziel in der Praxis erreicht und die Verwirklichung des im Rahmen von „Europa in Bewegung“ gesetzten Ziels unterstützt wird, bis 2030 eine Lernmobilität von 12 % der Auszubildenden in der beruflichen Bildung zu erzielen; ***besteht darauf, dass im Rahmen von Erasmus+ nicht nur die Arbeitsmarktergebnisse, sondern auch die persönliche Entwicklung, das interkulturelle Lernen und die Erfahrungen junger Menschen als Kernziele der Mobilität in der beruflichen Aus- und Weiterbildung anerkannt werden sollten; fordert die Kommission auf, die Zugänglichkeit, Inklusion und Nachhaltigkeit von Mobilitätsprogrammen zu verbessern, indem sie in von der EU verwalteten Programmen spezifische Zweckbindungen für die Förderung der inklusiven Mobilität von Lernenden aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen vorsieht;***

Or. en

Änderungsantrag 102
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass in der	7. weist darauf hin, dass in der

Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Die Union der Kompetenzen“ zwar festgestellt wird, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung zu „einem als der Hochschulbildung gleichwertig wahrgenommenen Lernpfad“ werden sollte, für berufliche Bildung jedoch im Vergleich zur akademischen Bildung nach wie vor ein geringerer Anteil an Erasmus±Mitteln bereitgestellt wird; besteht darauf, dass die Mittelzuweisung aufgestockt wird, damit dieses Ziel in der Praxis erreicht und die Verwirklichung des im Rahmen von „Europa in Bewegung“ gesetzten Ziels unterstützt wird, bis 2030 eine Lernmobilität von 12 % der Auszubildenden in der beruflichen Bildung zu erzielen;	Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Die Union der Kompetenzen“ zwar festgestellt wird, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung zu „einem als der Hochschulbildung gleichwertig wahrgenommenen Lernpfad“ werden sollte, für berufliche Bildung jedoch im Vergleich zur akademischen Bildung nach wie vor ein geringerer Anteil an Erasmus±Mitteln bereitgestellt wird; besteht darauf, dass die Mittelzuweisung aufgestockt wird, damit dieses Ziel in der Praxis erreicht und die Verwirklichung des im Rahmen von „Europa in Bewegung“ gesetzten Ziels unterstützt wird, bis 2030 eine Lernmobilität von 12 % der Auszubildenden in der beruflichen Bildung zu erzielen; ***fordert, dass die Initiativen zum Kapazitätsaufbau im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen von Erasmus+ gestärkt werden und ihr Beitrag zur institutionellen Entwicklung, zur Innovation und zur langfristigen Qualität und Resilienz der Systeme der beruflichen Aus- und Weiterbildung anerkannt wird;***

Or. en

Änderungsantrag 103
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. weist darauf hin, dass in der Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Die Union der Kompetenzen“ zwar festgestellt wird, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung zu „einem als der Hochschulbildung gleichwertig wahrgenommenen Lernpfad“ werden sollte, für berufliche Bildung jedoch im Vergleich zur akademischen Bildung nach wie vor ein geringerer Anteil an	7. weist darauf hin, dass in der Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Die Union der Kompetenzen“ zwar festgestellt wird, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung zu „einem als der Hochschulbildung gleichwertig wahrgenommenen Lernpfad“ werden sollte, für berufliche Bildung jedoch im Vergleich zur akademischen Bildung nach wie vor ein geringerer Anteil an

Erasmus±Mitteln bereitgestellt wird; besteht darauf, dass die Mittelzuweisung aufgestockt wird, damit dieses Ziel in der Praxis erreicht und die Verwirklichung des im Rahmen von „Europa in Bewegung“ gesetzten Ziels unterstützt wird, bis 2030 eine Lernmobilität von 12 % der Auszubildenden in der beruflichen Bildung zu erzielen;	Erasmus±Mitteln bereitgestellt wird; ***fordert eine erhebliche Aufstockung des Gesamtbudgets für Erasmus+ im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen sowie eine gezielte Förderung von Lernenden aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen, ländlichen Regionen und Regionen in äußerster Randlage;*** besteht darauf, dass die Mittelzuweisung aufgestockt wird, damit dieses Ziel in der Praxis erreicht und die Verwirklichung des im Rahmen von „Europa in Bewegung“ gesetzten Ziels unterstützt wird, bis 2030 eine Lernmobilität von 12 % der Auszubildenden in der beruflichen Bildung zu erzielen;

Or. en

Änderungsantrag 104
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. bedauert, dass die Teilnahme von Auszubildenden in der beruflichen Bildung an der internationalen Mobilität nach wie vor durch anhaltende strukturelle und finanzielle Hindernisse eingeschränkt wird; fordert die Schaffung eines starken gemeinsamen europäischen Rahmens, mit dem sichergestellt wird, dass Qualifikationen und Lernergebnisse, die während Mobilitätszeiten sowie im Zuge von Praktika und Lehrlingsausbildungen im Ausland erworben wurden, automatisch anerkannt werden; fordert ferner, dass Erasmus+-Mobilitätszuschüsse auf den tatsächlichen Lebenshaltungskosten in den Aufnahmeländern beruhen und die spezifischen zusätzlichen Kosten berücksichtigen, die Auszubildende in der

beruflichen Bildung zu tragen haben;

Or. en

Änderungsantrag 105
Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass maßgeschneiderte Wege zur Unterstützung junger Menschen, die sich weder in Beschäftigung noch in Bildung oder Ausbildung befinden (NEET), durch Beratungs-, Tutoring- und Mentoring-Instrumente entwickelt werden müssen, die es ermöglichen, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und Hindernisse für den Zugang zu Bildungsgängen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu beseitigen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Inklusions- und Wiedereingliederungsmaßnahmen zu stärken und die Teilnahme von NEET an Programmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und an Möglichkeiten des lebenslangen Lernens zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 106
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Teilnahme von KMU an Erasmus+-

Mobilitätsprogrammen für Auszubildende und Lernende in der beruflichen Bildung zu erleichtern, indem sie die Verwaltungsverfahren vereinfachen, die Berichtspflichten verringern, gezielte organisatorische Unterstützung leisten und den besonderen Herausforderungen Rechnung tragen, mit denen kleine Unternehmen konfrontiert sind, wenn Auszubildende vorübergehend am Arbeitsplatz fehlen;

Or. en

Änderungsantrag 107
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. bedauert den Beschluss der Kommission, europäische Verbände der beruflichen Aus- und Weiterbildung nicht in das hochrangige Gremium für Kompetenzen einzubeziehen, und fordert die Kommission auf, diese Verbände als Vollmitglieder aufzunehmen, da ihre Erfahrungen in den Bereichen Berufsausbildung, allgemeine Bildung und Kompetenzen mit dem Kernauftrag des Ausschusses im Einklang stehen und die von der Europäischen Beobachtungsstelle für Kompetenzen bereitgestellten Erkenntnisse ergänzen;

Or. en

Änderungsantrag 108
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um das geschlechtsspezifische Gefälle in der MINT-bezogenen allgemeinen und beruflichen Bildung, einschließlich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, zu beseitigen, indem Stereotype angegangen und die Verbleibquote sowie der Bildungsfortschritt verbessert werden und ein gleichberechtigter Zugang zu hochwertiger beruflicher Bildung, Lehrlingsausbildung und künftigen Laufbahnen in strategischen Sektoren sichergestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 109
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass ein gut funktionierender sozialer Dialog, Tarifverträge und die sinnvolle Einbeziehung der Sozialpartner von wesentlicher Bedeutung sind, um die Attraktivität und Qualität der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu verbessern, den Kompetenzbedarf zu antizipieren und die Arbeitnehmer im Zusammenhang mit dem grünen und dem digitalen Wandel zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 110
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. fordert Maßnahmen, die zusätzliche Unterstützung bieten und die Verwaltungsverfahren vereinfachen, um es für Unternehmen und KMU einfacher und attraktiver zu machen, internationale Auszubildende aufzunehmen und zu entsenden; fordert, dass der papierlose Erasmus-Antrag („Erasmus without Paper“) und der Erasmus-Studierendenausweis so bald wie möglich in der beruflichen Aus- und Weiterbildung eingeführt werden; fordert, dass für Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung Mittel für die Beschäftigung weiterer Koordinatoren für die internationale Mobilität bereitgestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 111
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. regt an, Partnerschaften und Austauschnetze zwischen Unternehmen, Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und zwischengeschalteten Organisationen aufzubauen, um die Mobilität in der Lehrlingsausbildung zu erleichtern, insbesondere für KMU mit begrenzten administrativen und

organisatorischen Kapazitäten;

Or. en

Änderungsantrag 112
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. weist darauf hin, dass die Zusammenarbeit und der Kontakt zwischen Auszubildenden in der beruflichen Bildung und Studierenden gestärkt werden muss; ist der Ansicht, dass die Förderung gemeinsamer Lernumgebungen, gemeinsamer Projekte und eines regelmäßigen Austauschs zwischen beiden Gruppen das gegenseitige Verständnis verbessern, reibungslosere Entwicklungspfade unterstützen und innovativere und inklusivere Lernökosysteme fördern kann; fordert die Kommission auf, ein Erasmus+-Pilotprojekt für sektorübergreifende, internationale Mobilitätsprojekte für Auszubildende in der beruflichen Bildung und Studierende zu prüfen;

Or. en

Änderungsantrag 113
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. fordert die Kommission auf, bei der Umsetzung der Union der

Kompetenzen auf bestehenden europäischen und nationalen Strukturen, Fachwissen und Partnerschaften aufzubauen, unnötige administrative Komplexität zu vermeiden und eine effiziente Verwendung der Ressourcen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 114
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7d. ist der Ansicht, dass eine aktive Beteiligung und Vertretung der Lernenden für eine wirksame Governance in allen Bildungseinrichtungen von entscheidender Bedeutung ist; bedauert, dass Auszubildende in der beruflichen Bildung häufig nicht angemessen in die Entscheidungsorgane von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung eingebunden sind und im Hinblick auf ihre Vertretungsrechte oft nur einen unzureichenden rechtlichen Schutz genießen; fordert die Mitgliedstaaten auf, für Rechtsvorschriften über die Beteiligung von Lernenden zu sorgen; fordert die Kommission auf, den Aufbau eines europäischen Netzwerks für die Vertretung von Auszubildenden in der beruflichen Bildung zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 115
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag

Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7d. begrüßt die laufenden Bemühungen der Kommission, die grenzüberschreitende Mobilität und die Übertragbarkeit von Kompetenzen zu erleichtern, unter anderem durch die bevorstehende Initiative für die Übertragbarkeit von Kompetenzen und durch die Digitalisierung und Vereinfachung der Verwaltungsverfahren, insbesondere durch Initiativen wie den Europäischen Sozialversicherungspass (ESSPASS) und den Rahmen für die elektronische Erklärung, um den Verwaltungsaufwand zu verringern und die Mobilität von Lernenden, Arbeitnehmern und Arbeitgebern in der gesamten Union zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 116
Brigitte van den Berg

Entschließungsantrag
Ziffer 7 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7e. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das EQR-Niveau 5 als kohärenten und anerkannten tertiären Bildungsweg zu stärken; betont, dass seine Rolle und seine Sichtbarkeit in den Mitgliedstaaten kohärenter sein müssen; betont, dass klare Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen und die Regelungen für die Übertragung von Leistungspunkten gestärkt werden müssen sowie die Durchlässigkeit zwischen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und den Hochschulsystemen verbessert werden

muss, betont aber auch, dass die EQR-Niveaus 3 und 4 als wertvolle und vollständige Qualifikationsniveaus für Lernende anerkannt werden sollten, die in den Arbeitsmarkt eintreten möchten;

Or. en

Änderungsantrag 117
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten ***durch länderspezifische Empfehlungen*** im Rahmen des Europäischen Semesters und ***die Zweckbindung von EU-Mitteln*** dabei zu unterstützen, ***ausreichend*** in die berufliche Bildung zu ***investieren***; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert wurde, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Semesters und ***der Kohäsionspolitik sowie durch eigene Finanzierungsinstrumente der Union*** dabei zu unterstützen, ***die öffentlichen Investitionen*** in die berufliche Bildung ***deutlich*** zu ***erhöhen***; ***betont, dass der Zugang zu einer hochwertigen beruflichen Aus- und Weiterbildung nicht vom regionalen Wohlstand oder der lokalen Fiskalkapazität abhängen sollte;*** weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert wurde, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 118
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters und die ***Zweckbindung von EU-Mitteln*** dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert wurde, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters und die ***wirksame Verwendung der verfügbaren EU-Finanzierungsinstrumente*** dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert wurde, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 119
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen ***im Rahmen des Europäischen Semesters*** und die Zweckbindung von EU-Mitteln dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen und die Zweckbindung von EU-Mitteln dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert wurde, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen

wurde, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;	der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 120
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters und die Zweckbindung von EU-Mitteln dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und ***kleiner und mittlerer*** Unternehmen kombiniert ***wurde***, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters und die Zweckbindung von EU-Mitteln dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung ***sowie die Förderung von kleinen*** und ***mittleren*** Unternehmen ***und Sozialunternehmen*** kombiniert ***wurden***, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen in Strategien für einen gerechten Übergang eingebettet sind und durch angemessene öffentliche Mittel, den sozialen Dialog und den Zugang zu hochwertiger Bildung während des gesamten Arbeitslebens unterstützt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 121
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters und die Zweckbindung von EU-Mitteln dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert wurde, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters und die Zweckbindung von EU-Mitteln dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert wurde, und empfiehlt, diesem Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu folgen, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern; ***betont, dass Investitionen in Sektoren mit anhaltendem Arbeitskräftemangel und strategischer industrieller Relevanz getätigt werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 122
Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters und die	8. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten durch länderspezifische Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters und die

Zweckbindung von EU-Mitteln dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert wurde, und empfiehlt, ***diesem*** Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu ***folgen***, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;	Zweckbindung von EU-Mitteln dabei zu unterstützen, ausreichend in die berufliche Bildung zu investieren; weist auf die erfolgreichen Investitionen im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang in die lokale Wirtschaft hin, indem die Förderung der Kompetenzentwicklung und kleiner und mittlerer Unternehmen kombiniert wurde, und empfiehlt, ***dieses*** Beispiel im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten für nationale und regionale Partnerschaft zu ***berücksichtigen***, um die berufliche Aus- und Weiterbildung zu fördern;
	Or. en

Änderungsantrag 123
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Kommission auf, eine ambitionierte europäische Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung vorzulegen; fordert die Kommission auf, die Sozialpartner und Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung frühzeitig systematisch in die Gestaltung, Umsetzung und Steuerung der politischen Maßnahmen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung einzubeziehen; fordert die Kommission und den Rat auf, die Verordnung zur Einrichtung des Cedefop zu ändern, um sicherzustellen, dass Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung systematisch in seine Verwaltungs- und Beratungsstrukturen einbezogen werden; fordert die Kommission auf, den Vertretungen der Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung einen Sitz im Beratenden Ausschuss für die berufliche Aus- und Weiterbildung (Advisory Comittee On Vocational Training) und im

hochrangigen Gremium für Kompetenzen einzuräumen;

Or. en

Änderungsantrag 124
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert darüber hinaus nachhaltige öffentliche Investitionen in die Systeme der beruflichen Aus- und Weiterbildung, mit besonderem Augenmerk auf Regionen, die mit strukturellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt, Fachkräftemangel oder einem begrenzten Zugang zu Ausbildungsmöglichkeiten zu kämpfen haben – wie beispielsweise ländlichen und abgelegenen Gebieten, Gebieten in äußerster Randlage sowie deindustrialisierten und wirtschaftlich benachteiligten Gebieten –, um die lokalen Kompetenzökosysteme zu stärken und positive Übertragungseffekte auf Beschäftigung, Innovation und territorialen Zusammenhalt zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 125
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

8b. betont, dass Investitionen der Union in strategische Sektoren sowie in den grünen und den digitalen Wandel nur dann ihre volle Wirkung entfalten können, wenn Arbeitnehmer, Lernende und Arbeitgeber Zugang zu den Kompetenzen haben, die für den Einsatz, den Betrieb und die Skalierung neuer Technologien erforderlich sind; weist erneut darauf hin, dass anhaltende Kompetenzdefizite auf seit langem unzureichende Investitionen in die Ausbildung, eine schwache Koordinierung und einen ungleichen Zugang zu hochwertigen Lernmöglichkeiten zurückzuführen sind und den industriellen Einsatz verlangsamen, Innovationen einschränken sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Union schwächen können; betont daher, dass die Unterstützung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, der Weiterqualifizierung und der Umschulung integraler Bestandteil aller einschlägigen Investitions- und Politikinstrumente der Union sein sollte, unter anderem indem ein sinnvoller und vorhersehbarer Anteil der Ressourcen für die Kompetenzentwicklung, das Schulungsangebot und die Anpassung der Arbeitskräfte in jedem relevanten Programm oder Politikbereich vorgesehen wird;

Or. en

Änderungsantrag 126
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt Partnerschaften ***auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene*** zwischen	9. unterstützt Partnerschaften zwischen Arbeitgebern**,** Anbietern

Arbeitgebern ***und*** Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; ***fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;***	beruflicher Aus- und Weiterbildung***, Gewerkschaften und Behörden,*** um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; ***betont, dass die Sozialpartner bei der Entwicklung von Lehrplänen, der Festlegung von Standards für die Lehrlingsausbildung und bei Kompetenzprognosen eine zentrale Rolle spielen sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 127
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern und Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;	9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern und Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern; ***betont, dass lokale Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung wie Schulen, technische Institute und akkreditierte Ausbildungszentren wertgeschätzt werden müssen, da sie als wichtiges Bindeglied zwischen den Lernenden und dem lokalen Arbeitsmarkt dienen; betont, dass diese Anbieter aufgrund ihres tiefen Verständnisses der spezifischen lokalen Bedürfnisse die wirksamsten Kanäle darstellen, um die Bildungsnachfrage mit dem regionalen Produktionsgefüge in Einklang zu bringen und dabei einen besonderen Schwerpunkt auf KMU zu***

legen;

Or. en

Änderungsantrag 128
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern und Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;	9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern und Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung ***sowie den Vertretungen von Lernenden, Auszubildenden und Lehrkräften sowie allen anderen Akteuren des Bildungswesens***, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung ***unter anderem durch die Bereitstellung hochwertiger Möglichkeiten der Lehrlingsausbildung*** zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern; ***weist erneut darauf hin, dass angemessene Vergütungen und Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte und Ausbildende in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sichergestellt werden müssen, um die Attraktivität des Berufs zu erhöhen; fordert, dass die Möglichkeiten für hybride Lehrkräfte und Ausbildende in der beruflichen Aus- und Weiterbildung erweitert werden;***

Or. en

Änderungsantrag 129
Li Andersson

Entschließungsantrag

Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern und Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;	9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern und Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert ***die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten und die Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung durch die künftige Strategie für die berufliche Aus- und Weiterbildung dabei unterstützt werden, sicherzustellen, dass alle Programme und Befähigungsnachweise der beruflichen Aus- und Weiterbildung, einschließlich modularer, aufgabenbezogener und digitaler Lernprogramme, die Kriterien und Standards erfüllen, die in den einschlägigen, allgemein anerkannten Qualitätssicherungssystemen festgelegt sind; fordert*** den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;

Or. en

Änderungsantrag 130
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern ***und*** Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu	9. ***fordert eine Stärkung des sozialen Dialogs über die politischen Strategien im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Lehrlingsausbildung und eine wirksame Zusammenarbeit mit den***

verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;	***Bildungsgewerkschaften, um die Attraktivität des Lehrberufs in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu erhöhen und den Mangel an Lehrkräften und Ausbildenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu beheben;*** unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern***,*** Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung ***und den Sozialpartnern***, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;

Or. en

Änderungsantrag 131
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern ***und*** Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;	9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern***,*** Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung***, den Sozialpartnern, Gewerkschaften, Arbeitsvermittlungen, lokalen und regionalen Behörden, Jugendorganisationen und Organisationen der Zivilgesellschaft***, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;

Or. en

Änderungsantrag 132
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern ***und*** Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;	9. unterstützt Partnerschaften auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene zwischen Arbeitgebern***,*** Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung ***und insbesondere den Sozialpartnern***, um die Relevanz und Qualität der Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern; fordert den Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und regionalen Industrie- und Technologieclustern;

Or. en

Änderungsantrag 133
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass die Zentren der beruflichen Exzellenz als wichtige Triebkräfte für Strukturreformen, Innovation, Anerkennung und Modernisierung in den Mittelpunkt der künftigen Entwicklung von Systemen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Europa gestellt werden sollten; fordert die Kommission auf, die langfristigen Investitionspfade für die Zentren der beruflichen Exzellenz zu stärken und sie in gleicher Weise wie die Allianz der Initiative „Europäische Hochschulen“ zu finanzieren; betont, dass im Rahmen der Zentren der beruflichen Exzellenz Bildungsanbieter, Unternehmen,

regionale Behörden und Sozialpartner zusammenarbeiten, um den Bedarf des Arbeitsmarktes zu decken, Innovationen zu fördern, die regionale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken sowie den grünen und den digitalen Wandel zu unterstützen; fordert eine unabhängige Evaluierung der Zentren der beruflichen Exzellenz;

Or. en

Änderungsantrag 134
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. erkennt an, dass Unternehmen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, insbesondere in dualen Ausbildungssystemen, eine zentrale Rolle spielen, indem sie arbeitsbasierte Lernumgebungen bereitstellen, aktuelle Fähigkeiten und Kompetenzen vermitteln und Innovationen unterstützen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rolle und Sichtbarkeit von Unternehmen als wichtige Lernorte innerhalb der Systeme der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 135
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

9a. fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, das Missverhältnis zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage anzugehen, indem sie die Zusammenarbeit zwischen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und Arbeitgebern stärken, unter anderem durch Kompetenzprüfungen auf Arbeitsplatzebene und die Erstellung von Kompetenzprofilen, um die verfügbaren Fähigkeiten und Kompetenzen zu ermitteln, ihre formale Anerkennung zu unterstützen und festzustellen, in welchen Fällen eine Weiterbildung erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 136
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass der Mangel an Lehrkräften und Ausbildenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung ein großes Hindernis für eine hochwertige berufliche Bildung darstellt; fordert die Mitgliedstaaten auf, in ihre Einstellung und berufliche Fort- und Weiterbildung, ihre angemessene Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu investieren;

Or. en

Änderungsantrag 137
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. regt die Weiterentwicklung von Zentren der beruflichen Exzellenz als Plattformen für die Zusammenarbeit zwischen Bildungsanbietern, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und regionalen Innovationsökosystemen an, um die Kompetenzentwicklung, die Innovationskapazität und die Wettbewerbsfähigkeit in strategischen Sektoren zu stärken und zugleich die regelmäßige Bewertung ihrer Wirksamkeit und ihres Beitrags zum Bedarf des Arbeitsmarktes zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 138
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. würdigt das wachsende Engagement der Mitgliedstaaten für die Einrichtung und Stärkung nationaler Initiativen für Zentren der beruflichen Exzellenz; nimmt in diesem Zusammenhang die Initiativen zur Kenntnis, die Frankreich, die Niederlande, Spanien, Italien, Dänemark, Polen und die Slowakei neben ihrer Beteiligung am europäischen Ökosystem der Zentren der beruflichen Exzellenz bei der Entwicklung oder Erprobung nationaler Rahmen für diese Zentren ergriffen haben; fordert die Mitgliedstaaten auf, diesem Beispiel zu folgen;

Or. en

Änderungsantrag 139
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. betont, dass die langfristige Attraktivität der Ausbildungsberufe von der Existenz von Tarifverhandlungssystemen abhängt, die geeignet sind, eine gerechte Entlohnung, sichere Arbeitsbedingungen, die Laufbahnentwicklung und die Gleichbehandlung der Arbeitnehmer in allen Bereichen zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 140
Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine bessere Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die Entwicklung von Innovationsstrategien aus, um für eine größere Verbreitung und stärkere Übernahme innovativer Lösungen in allen Bereichen zu sorgen; besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden;	10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine bessere Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die Entwicklung von Innovationsstrategien aus, um für eine größere Verbreitung und stärkere Übernahme innovativer Lösungen in allen Bereichen zu sorgen; besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden; ***fordert ferner Strategien zur Erleichterung des Zugangs***

zum Schutz des geistigen Eigentums, einschließlich der Registrierung von Patenten, Marken, gewerblichen Geschmacksmustern und anderen Rechten des geistigen Eigentums, nicht nur für Hochschulabsolventen und akademische Forscher, sondern auch für Auszubildende und Absolventen der beruflichen Bildung sowie qualifizierte Fachkräfte, in Anerkennung ihres erheblichen Beitrags zu angewandter Innovation, technologischer Entwicklung und industrieller Wettbewerbsfähigkeit in der gesamten Union;

Or. en

Änderungsantrag 141
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine bessere Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die Entwicklung von Innovationsstrategien aus, um für eine größere Verbreitung und stärkere Übernahme innovativer Lösungen in allen Bereichen zu sorgen; besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden;	10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine bessere Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die Entwicklung von Innovationsstrategien aus, um für eine größere Verbreitung und stärkere Übernahme innovativer Lösungen in allen Bereichen zu sorgen; besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden; ***fordert insbesondere, dass tertiäre Berufsbildungseinrichtungen der ISCED-Stufe 5 und der EQR-Niveaus 5 und 6 als Anbieter fachlicher Kompetenzen in die europäischen Forschungs- und***

Innovationsökosysteme integriert werden;

fordert darüber hinaus eine stärkere Einbeziehung von KMU, Familienunternehmen und lokalen Produktionsbezirken in die Gestaltung und Umsetzung von Berufsbildungsprogrammen;

Or. en

Änderungsantrag 142
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine ***bessere*** Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die ***Entwicklung*** von Innovationsstrategien aus, um für eine ***größere Verbreitung und stärkere Übernahme innovativer Lösungen in allen Bereichen*** zu sorgen; besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden;	10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine ***vertiefte*** Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die ***Gestaltung und Umsetzung*** von Innovationsstrategien aus, um für eine ***zügigere Anpassung und Skalierung von Innovationen am Arbeitsplatz*** zu sorgen; ***fordert die Kommission auf, die aktive Einbindung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen von Horizont Europa sicherzustellen, insbesondere bei Projekten mit höheren Technologie-Reifegraden, bei denen die Umsetzung, Erprobung und Skalierung unter realen Bedingungen durch Fachkräfte mit beruflicher Ausbildung entscheidend für die Wirksamkeit sind;*** besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die

Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden;

Or. en

Änderungsantrag 143
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine bessere Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die Entwicklung von Innovationsstrategien aus, um für eine größere Verbreitung und stärkere Übernahme innovativer Lösungen in allen Bereichen zu sorgen; besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden;	10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine bessere Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die Entwicklung von Innovationsstrategien aus, um für eine größere Verbreitung und stärkere Übernahme innovativer Lösungen in allen Bereichen zu sorgen; besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden; ***betont, dass der Zugang zu EU-Mitteln und anderen Instrumenten von der Einhaltung sozialer Auflagen durch die Unternehmen, der Achtung der Gewerkschaftsrechte, der Qualitätsstandards für die Lehrlingsausbildung und nachweisbaren Investitionen in die Kompetenzen und hochwertigen Schulungen der Arbeitnehmer abhängig gemacht werden sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 144
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine bessere Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die Entwicklung von Innovationsstrategien aus, um für eine größere Verbreitung und stärkere Übernahme innovativer Lösungen in allen Bereichen zu sorgen; besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden;	10. fordert eine breitere Einbeziehung der beruflichen Bildung in bestehende Strategien und Programme der EU; spricht sich für eine bessere Einbeziehung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in die Entwicklung von Innovationsstrategien aus, um für eine größere Verbreitung und stärkere Übernahme innovativer Lösungen in allen Bereichen zu sorgen; besteht darauf, dass im Rahmen der Politikbereiche, auf die sich der vorgeschlagene Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit bezieht, Investitionen in die Kompetenzentwicklung in strategischen Sektoren unterstützt werden; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentliche Finanzierung und die Vergabe öffentlicher Aufträge in Branchen mit vielen Ausbildungsberufen von der Einhaltung geltender Tarifverträge und der Bereitstellung hochwertiger Ausbildungsplätze und Schulungen abhängig zu machen;***

Or. en

Änderungsantrag 145
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lernumgebungen, Lehrplänen und

Verfahren für die berufliche Aus- und Weiterbildung, die den mit dem grünen Wandel verbundenen Erfordernissen entsprechen, zu verstärken und sicherzustellen, dass Themen wie Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und Energiewende angemessen angegangen werden und künftige Fachkräfte mit den Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen ausgestattet werden, die erforderlich sind, um den nachhaltigen Wandel in allen Branchen und Unternehmen voranzutreiben;

Or. en

Änderungsantrag 146
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die berufliche Aus- und Weiterbildung als Eckpfeiler der Kompetenzentwicklung zu positionieren, indem sie den nächsten MFR nutzen, um die Weiterqualifizierung und Umschulung junger Menschen in strategisch nachhaltigen Bereichen wie erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft und Umweltsanierung zu finanzieren; hebt hervor, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung ein großes Potenzial bietet, um für benachteiligte junge Menschen hochwertige grüne Arbeitsplätze und Chancen in der Sozialwirtschaft zu schaffen, darunter bei Genossenschaften und Pflegediensten sowie in von den Gemeinschaften getragenen Programmen für den Übergang in das Berufsleben;

Or. en

Änderungsantrag 147
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Mitgliedstaaten auf, dem wachsenden Mangel an Lehrkräften, Ausbildenden und Mentoren am Arbeitsplatz in der beruflichen Aus- und Weiterbildung entgegenzuwirken, indem sie die Attraktivität des Berufs durch eine angemessene Vergütung, hochwertige Arbeitsbedingungen, berufliche Fort- und Weiterbildung und klare Möglichkeiten der Laufbahnentwicklung verbessern; betont, dass der Austausch zwischen Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und dem Arbeitsmarkt unterstützt werden muss, um sicherzustellen, dass die Lehrpläne mit den Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt Schritt halten;

Or. en

Änderungsantrag 148
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass KI und Automatisierung für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen mit Relevanz für	11. betont, dass KI und Automatisierung für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen mit Relevanz für

ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben;	ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Schulungen den Arbeitnehmern während ihrer Arbeitszeit kostenlos zur Verfügung stehen; fordert ferner eine EU-Rechtsvorschrift zur Einführung eines universellen Rechts auf Bildung für alle Arbeitnehmer, das fest im Grundsatz 1 der europäischen Säule sozialer Rechte verankert ist; betont, dass diese Rechtsvorschrift allen Beschäftigten unabhängig von ihrer vertraglichen Situation oder der Größe der Unternehmen, in denen sie tätig sind, den Zugang zu hochwertigen und inklusiven Arbeitnehmerschulungen garantieren sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 149
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass KI und Automatisierung für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben;	11. betont, dass KI und Automatisierung für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben; ***fordert die Kommission auf, das individuelle, subjektive Recht aller europäischen Arbeitnehmer auf lebenslanges Lernen, Weiterbildung und Umschulung anzuerkennen und zu unterstützen, wie es im Draghi-Bericht über die europäische Wettbewerbsfähigkeit vorgeschlagen***

wird;

Or. en

Änderungsantrag 150
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass KI und Automatisierung für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben;	11. betont, dass KI und Automatisierung für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben; ***betont, dass alle Arbeitnehmer ein durchsetzbares Recht auf bezahlte Weiterbildung während der Arbeitszeit haben sollten und bei dessen Wahrnehmung gegebenenfalls von Arbeitgebern und Behörden unterstützt werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 151
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass ***KI und*** Automatisierung ***für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle***	11. betont, dass ***technologische Innovationen, einschließlich künstlicher Intelligenz und*** Automatisierung***, eine kontinuierliche Weiterqualifizierung und Umschulung erfordern, wobei***

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben;	***sichergestellt werden muss, dass die*** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ***während ihres gesamten Berufslebens anpassungsfähig bleiben; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*** Zugang zu Schulungen mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben;

Or. en

Änderungsantrag 152
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass KI und Automatisierung für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben;	11. betont, dass KI***, grüner Wandel, Digitalisierung*** und Automatisierung für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen ***sowie zu grundlegenden, nachhaltigen und digitalen Kompetenzen*** mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben;

Or. en

Änderungsantrag 153
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass KI ***und*** Automatisierung für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Zugang zu Schulungen mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben;	11. betont, dass KI***,*** Automatisierung ***und der grüne Wandel*** für einen erhöhten Umschulungsbedarf sorgen; betont, dass es in diesem Zusammenhang von zunehmender Bedeutung ist, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ***während ihrer Arbeitszeit kostenlosen*** Zugang zu Schulungen mit Relevanz für ihre derzeitige berufliche Laufbahn oder alternative berufliche Laufbahnen haben;

Or. en

Änderungsantrag 154
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont, dass KMU in den europäischen Systemen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zentrale Akteure sind und einen erheblichen Anteil an Lehrlingsausbildungen, Praktika und Lernmöglichkeiten am Arbeitsplatz bereitstellen; nimmt jedoch zur Kenntnis, dass KMU häufig mit administrativen, finanziellen und organisatorischen Zwängen konfrontiert sind, und fordert daher eine KMU-freundliche Umsetzung europäischer Initiativen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, einschließlich eines geringeren Verwaltungsaufwands und praktischer Unterstützungsmechanismen, um die kontinuierliche und erweiterte Beteiligung von KMU an Ökosystemen für die Kompetenzentwicklung wie den Zentren der beruflichen Exzellenz zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 155
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Vorschriften über staatliche Beihilfen Investitionen in Kompetenzen, lebenslanges Lernen und die Personalentwicklung nicht einschränken, sondern unterstützen, insbesondere indem die Möglichkeiten im Rahmen der AGVO und der damit verbundenen Regelungen für die Finanzierung von Schulungsmaßnahmen und Kompetenzökosystemen erweitert werden; betont, dass die Bestimmungen über staatliche Beihilfen die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung und privaten Partnern, einschließlich Unternehmen, sektoralen Organisationen und Ausbildungsanbietern, erleichtern sollten, wenn eine solche Zusammenarbeit einem klaren Bildungs-, Sozial- oder Innovationsziel dient;

Or. en

Änderungsantrag 156
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine gerechte Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen ***im***	12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine gerechte Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen ***für***

Rahmen von Lehrstellen und Praktika für berufliche Bildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern;

Auszubildende und Praktikanten im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern; ***fordert ausgewogene Systeme der beruflichen Aus- und Weiterbildung, in deren Rahmen das Lernen am Arbeitsplatz mit strukturierten Bildungsumgebungen verbunden wird, sodass sichergestellt wird, dass die Lernenden sowohl von der beruflichen Praxis als auch von einer breiteren Bildung profitieren; betont, dass praktisches, arbeitsbasiertes Lernen nicht auf die berufliche Aus- und Weiterbildung beschränkt sein, sondern auch einen sinnvollen Bestandteil der universitären Bildung bilden sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 157
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine ***gerechte*** Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen im Rahmen ***von Lehrstellen und Praktika für berufliche Bildung*** zu sorgen, um ***die*** Attraktivität, Qualität und Inklusivität ***des Lernens am Arbeitsplatz*** zu verbessern;	12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, ***im Einklang mit den nationalen oder branchenspezifischen Anforderungen oder gegebenenfalls mit den Tarifvereinbarungen*** für eine ***angemessene*** Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen im Rahmen ***der arbeitsplatzbasierten Komponente von Programmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung*** zu sorgen, um ***deren*** Attraktivität, Qualität und Inklusivität zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 158
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine ***gerechte*** Entlohnung und ***menschenwürdige*** Arbeitsbedingungen im Rahmen von Lehrstellen und Praktika für berufliche Bildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern;	12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, ***im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und Tarifverhandlungssystemen*** für eine ***angemessene*** Entlohnung und ***hochwertige*** Arbeitsbedingungen im Rahmen von Lehrstellen und Praktika für berufliche Bildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 159
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine gerechte Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen im Rahmen von Lehrstellen ***und Praktika*** für berufliche Bildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern;	12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine gerechte Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen im Rahmen von Lehrstellen für berufliche Bildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern; ***betont, dass die Sozialpartner aktiv in die Gestaltung, Überwachung und Bewertung von Lehrlingsausbildungsprogrammen einbezogen werden;***

Or. en

Änderungsantrag 160
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine gerechte Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen im Rahmen von Lehrstellen und Praktika für berufliche Bildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern;	12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine gerechte Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen***, die durch Sozialschutzsysteme abgesichert sind, Schutz vor Missbrauch und Ausbeutung bieten und mit hochwertigen Lernergebnissen sowie hochwertigen Mentoringmaßnahmen einhergehen***, im Rahmen von Lehrstellen und Praktika für berufliche Bildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 161
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine gerechte Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen im Rahmen von Lehrstellen und Praktika für berufliche Bildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern;	12. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Arbeitgeber auf, für eine gerechte Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen im Rahmen von Lehrstellen und Praktika für berufliche Bildung zu sorgen, um die Attraktivität, Qualität und Inklusivität des Lernens am Arbeitsplatz zu verbessern; ***weist erneut darauf hin, dass hochwertige Arbeitsplätze für die***

Attraktivität der beruflichen Bildungswege und die Fähigkeit der Union, qualifizierte Arbeitskräfte zu binden, von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 162
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass die Verwirklichung der Ziele der Union in Bezug auf nachhaltigen, erschwinglichen und klimaresilienten Wohnraum erhebliche Investitionen in die Weiterqualifizierung und Umschulung von Arbeitnehmern im Bausektor erfordert, insbesondere in grüne und digitale Kompetenzen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass diese Kompetenzen in die berufliche Aus- und Weiterbildung, die Lehrlingsausbildung und die kontinuierliche Fortbildung, auch für renovierungsbezogene Berufe, einbezogen werden, um die Umweltleistung, die Ressourceneffizienz und die Innovationsfähigkeit des Sektors zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 163
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

12a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern und Anbietern beruflicher Aus- und Weiterbildung umfassende und umsetzbare Strategien zu entwickeln, um das Wohlergehen von Lernenden, Lehrkräften und Ausbildenden in allen Lernumgebungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu stärken, unter anderem durch Überwachungs- und Berichterstattungsinstrumente, den Zugang zu Beratung und Orientierungshilfe, finanzielle Unterstützung, berufliche Entwicklung und Sensibilisierung; betont in diesem Zusammenhang, dass Fachkräfte im Bereich der Sonderpädagogik, Psychologen und Assistenten unverzichtbar sind, wenn es darum geht, den individuellen Bedürfnissen aller Auszubildenden in der beruflichen Bildung gerecht zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 164
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, unbezahlte Lehrstellen und Praktika sowie unbezahltes Lernen am Arbeitsplatz in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu verbieten und dafür zu sorgen, dass alle Auszubildenden und Praktikanten eine angemessene Vergütung, umfassenden sozialen Schutz, sichere Arbeitsbedingungen sowie ein wirksames Mentoring erhalten und sichergestellt ist, dass durch sie keine regulären Beschäftigungsverhältnisse ersetzt

werden;

Or. en

Änderungsantrag 165
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. stellt fest, dass KI transformatives Potenzial als Katalysator für die Modernisierung der Systeme der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Europa hat; fordert die strategische Integration von KI-Instrumenten, um innovative Lehrpläne, das personalisierte Lernen, die berufliche Entwicklung und die Kompetenzbewertung zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 166
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass die beruflichen Bildungswege jungen Menschen durch eine intensivere Berufsberatung, die Zusammenarbeit mit Familien und lokalen Arbeitgebern sowie Kampagnen zur Aufklärung über die Beschäftigungsmöglichkeiten in technischen Berufen und Ausbildungsberufen nahegebracht werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 167
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem zunehmenden Mangel an Lehrkräften und Ausbildenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung entgegenzuwirken, indem sie die Attraktivität, die gesellschaftliche Anerkennung und die Vergütung dieses Berufs verbessern, für gute Arbeitsbedingungen, berufliche Autonomie und Aufstiegschancen sorgen und Mentoring, Peer-Learning sowie Möglichkeiten der Laufbahnentwicklung unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 168
Brigitte van den Berg

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die einschlägigen Interessenträger auf, kompetenzorientierte Ansätze bei der Einstellung, der Laufbahnentwicklung und dem Zugang zu Dienstleistungen zu fördern; betont, dass Absolventen der beruflichen Aus- und Weiterbildung aufgrund des geringeren Signalwerts beruflicher Qualifikationen im Vergleich zu akademischen Abschlüssen mit

strukturellen Nachteilen konfrontiert sein können;

Or. en

Änderungsantrag 169
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. fordert gezielte Maßnahmen zur Erhöhung der Teilnahme von Frauen, Menschen mit Behinderungen, Migranten, rassifizierten Minderheiten, älteren Arbeitnehmern und Menschen aus benachteiligten sozioökonomischen Verhältnissen an der beruflichen Aus- und Weiterbildung, einschließlich finanzieller Unterstützung, Beratungsdiensten und Antidiskriminierungsmaßnahmen;

Or. en

Änderungsantrag 170
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. betont, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung in ländlichen, abgelegenen und wirtschaftlich benachteiligten Regionen gefördert werden muss, um der Entvölkerung entgegenzuwirken, die lokalen Arbeitsmärkte zu stärken sowie die traditionellen Kompetenzen und

Handwerksberufe zu erhalten;

Or. en

Änderungsantrag 171
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;	13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; ***fordert die Kommission auf, einen europäischen Berufsbildungsabschluss einzuführen und im Rahmen von Bottom-up-Initiativen die Aktualisierung der Lehrpläne sowie die internationale Relevanz zu fördern und die Mobilitätsangebote zu erweitern;*** fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte; ***fordert die uneingeschränkte Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten in Bezug auf Berufsqualifikationen und***

reglementierte Berufe;

Or. en

Änderungsantrag 172
Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión, Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;	13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte; ***betont ferner, dass die Verbesserung der Mobilität und der Anerkennung von Kompetenzen mit Maßnahmen einhergehen sollte, die darauf abzielen, eine unverhältnismäßige Abwanderung hochqualifizierter Arbeitskräfte und eine Verschärfung des Arbeitskräftemangels in weniger wohlhabenden Mitgliedstaaten und Regionen unter anderem durch gezielte Investitionen, Strategien für den Erhalt von Kompetenzen und Anreize, mit denen eine ausgewogene wirtschaftliche Konvergenz und die Entwicklung lokaler***

Arbeitsmärkte in der gesamten Union unterstützt werden, zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 173
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;	13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte; ***betont, dass eine verstärkte Mobilität nicht zu Sozialdumping oder zur Aushöhlung der Arbeitsnormen beitragen darf und mit einer wirksamen Durchsetzung der Arbeitnehmerrechte in der gesamten Union einhergehen sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 174
Li Andersson

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;	13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte ***und die im Rahmen der Initiativen durchgeführten Maßnahmen mit angemessenen Garantien verbunden sein sollten, die auf der Gleichbehandlung und den grundlegenden Rechten von Wanderarbeitnehmern gemäß den geltenden internationalen Arbeitsnormen basieren***;

Or. en

Änderungsantrag 175
Romana Jerković, Estelle Ceulemans, Vilija Blinkevičiūtė, Marianne Vind, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen ***und Kompetenzen*** wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;	13. betont, dass die Anerkennung von ***Qualifikationen und*** Abschlüssen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen ***und ihre gleichberechtigte Teilhabe an der Mobilität zu Studienzwecken zu fördern***, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 176
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für	13. betont, dass die Anerkennung von Abschlüssen und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss sicherzustellen, und weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für

Mobilität hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;	Mobilität ***– auch im Rahmen des Programms Erasmus+ –*** hin; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 177
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. betont, dass die Anerkennung von ***Abschlüssen*** und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung ***und Arbeitskräften mit einem berufsbildenden Abschluss*** sicherzustellen***,*** und ***weist auf die geringe Zahl entsprechender Angebote für Mobilität hin***; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen Qualifikationsrahmen, Microcredentials	13. betont, dass die Anerkennung von ***Qualifikationen*** und Kompetenzen wichtig ist, um die Freizügigkeit von Auszubildenden der beruflichen Bildung sicherzustellen und ***ihre gleichberechtigte Teilhabe an der Mobilität zu Studienzwecken sowie die gleichberechtigte Arbeitsmarktmobilität aller Auszubildenden und Arbeitskräfte zu fördern***; fordert, dass mit der anstehenden Initiative für die Portabilität von Kompetenzen ein kohärentes EU-Ökosystem für die Anerkennung und Mobilität von Kompetenzen geschaffen wird, mit dem die Interoperabilität zwischen Europass, der mehrsprachigen europäischen Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, den nationalen

und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;	Qualifikationsrahmen, Microcredentials und digitaler Qualifikationsnachweise sichergestellt wird; betont, dass dieses System transparent, bürgerfreundlich, digital und kostenlos sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 178
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. stellt fest, dass Beschäftigungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beruflichen Aus- und Weiterbildung so flexibel sind, dass ihnen überall nachgegangen werden kann und daher die Mobilität im Rahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung eines der wichtigsten Instrumente zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit darstellt, da sie die Beschäftigungsfähigkeit verbessert, Kompetenzdefizite verringert und es insbesondere jungen Menschen erleichtert, eine passende Beschäftigung zu finden, da im Zuge der Mobilität die Fähigkeiten und einzigartigen Erfahrungen vermittelt werden, die erforderlich sind, um auf den modernen Arbeitsmärkten in der EU zu bestehen; fordert die Mitgliedstaaten auf, sämtliche Möglichkeiten, die das Programm Erasmus+ jungen Menschen bietet – Studienmöglichkeiten, aber auch Möglichkeiten für Ausbildungen und Praktika im Ausland –, zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 179
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, regionale Pilotgebiete für die Übertragbarkeit von Kompetenzen und Qualifikationen einzurichten, die auf bestehenden Rahmen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wie der Benelux-Union und ihren benachbarten Grenzregionen aufbauen, um innovative Ansätze für die Anerkennung, Validierung und automatische Übertragbarkeit von Qualifikationen, Kompetenzen und Microcredentials über Grenzen hinweg zu testen; ist der Ansicht, dass erfolgreiche Pilotprojekte wertvolle Erkenntnisse liefern, das gegenseitige Vertrauen zwischen den zuständigen Behörden stärken und positive Spillover-Effekte für eine breitere Umsetzung in der gesamten Union schaffen könnten;

Or. en

Änderungsantrag 180
Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. betont, dass die automatische gegenseitige Anerkennung akademischer und beruflicher Qualifikationen der Mitgliedstaaten in Bezug auf vergleichbare Bildungsniveaus vorangetrieben werden muss, um Mobilitätshindernisse abzubauen und das Funktionieren des Binnenmarkts für

Bildung und Arbeit zu stärken; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass Qualifikationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung auf derselben Grundlage bewertet werden wie akademische Qualifikationen, namentlich anhand der Lernergebnisse und nicht nur anhand formaler Studiengänge;

Or. en

Änderungsantrag 181
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. betont, dass eine bessere Anerkennung und Übertragbarkeit beruflicher Qualifikationen nicht nur zur Mobilität der Arbeitskräfte, sondern auch zu einer besseren Abstimmung von Kompetenzen und Arbeitsmarkterfordernissen in der gesamten Union beitragen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 182
Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. betont, dass der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) als gemeinsame Referenz für die Vergleichbarkeit von Qualifikationen gestärkt werden muss, um die Unterschiede zwischen den nationalen

Systemen zu verringern und die grenzüberschreitende Anerkennung zu erleichtern; betont, dass Ermessensspielräume bei der Anerkennung von Qualifikationen in den Mitgliedstaaten verringert werden müssen, indem gemeinsame Kriterien und standardisierte Zeitpläne auf der Grundlage gemeinsamer Lernergebnisse gefördert werden; unterstützt das Ziel eines echten europäischen Bildungsraums, in dem schrittweise eine automatische Anerkennung akademischer und beruflicher Qualifikationen eingeführt wird, sodass das gegenseitige Vertrauen zwischen den Bildungssystemen gestärkt und die Mobilität qualifizierter Arbeitskräfte erleichtert wird;

Or. en

Änderungsantrag 183
Brigitte van den Berg

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. fordert die Entwicklung interoperabler, sicherer und überprüfbarer digitaler Befähigungsnachweise für Qualifikationen und berufliche Kompetenzen, die von zuständigen und anerkannten Behörden ausgestellt werden und ohne Weiteres über Grenzen hinweg gemeinsam genutzt werden können, wobei die Kohärenz mit bestehenden EU-Initiativen und die Aufrechterhaltung von Standards sicherzustellen sind; betont, dass KI in Bezug auf die Anerkennung von Qualifikationen und Microcredentials großes Potenzial birgt; legt nahe, dass europäische KI-gestützte Zertifizierungsmechanismen entwickelt

werden, um die Transparenz und Übertragbarkeit von Qualifikationen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zwischen den Mitgliedstaaten zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 184
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Henrik Dahl, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Anerkennung beruflicher Qualifikationen in der gesamten Union unter Wahrung der nationalen Zuständigkeiten weiter zu vereinfachen und zu beschleunigen, um die Mobilität der Arbeitskräfte zu erleichtern und den Fachkräftemangel zu beheben;

Or. en

Änderungsantrag 185
Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. hebt den Wert strukturierter, arbeitsbasierter Lernprogramme, einschließlich Lehrlingsausbildungen und dualer Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, als wesentliche

Instrumente hervor, um den Übergang von der Bildung in den Arbeitsmarkt zu erleichtern und den Erwerb von Kompetenzen sicherzustellen, die auf die wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnisse abgestimmt sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, diese Programme zu stärken, auszuweiten und vollständig in die nationalen Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung zu integrieren, um hochwertige und gut beaufsichtigte Praktika nicht nur in der Privatwirtschaft und in Unternehmen, sondern auch in öffentlichen Verwaltungen, Forschungszentren und Freiwilligenorganisationen sowie im gesamten dritten Sektor sicherzustellen, um den Auszubildenden ein breiteres, inklusiveres und diversifizierteres Spektrum an Lernmöglichkeiten zu bieten;

Or. en

Änderungsantrag 186
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. begrüßt den Sonderbericht des Europäischen Rechnungshofs über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in der EU und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die darin formulierten Empfehlungen umzusetzen und insbesondere die Frist für die Anerkennung im Rahmen der automatischen Regelung für sektorale Berufe bei vorübergehender und dauerhafter Mobilität zu verkürzen;

Or. en

Änderungsantrag 187
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Andrzej Buła, Martine Kemp, Letizia Moratti

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. spricht sich für die Entwicklung von Kompetenz- und Ausbildungspartnerschaften mit Drittländern in Sektoren mit anhaltendem Arbeitskräftemangel aus, in deren Rahmen hochwertige Ausbildungsmöglichkeiten mit transparenten Anerkennungspfaden und für beide Seiten vorteilhaften Mobilitätsregelungen kombiniert werden;

Or. en

Änderungsantrag 188
Angelika Winzig, Eleonora Meleti, Miriam Lexmann, Andrea Wechsler, Romana Tomc, Martine Kemp, Letizia Moratti, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***bedauert***, dass die in der Richtlinie 2005/36/EG[5] vorgesehenen gemeinsamen Ausbildungsrahmen nur in begrenztem Umfang umgesetzt wurden, und fordert die Kommission***, die Mitgliedstaaten und die einschlägigen Berufsverbände*** auf, ihre Entwicklung und Umsetzung in den Bereichen ***der beruflichen Bildung aktiv zu fördern***, in denen durch gemeinsame Ausbildungsanforderungen die berufliche Mobilität unterstützt ***und dem Fachkräftemangel entgegenwirken*** werden könnte;	14. ***stellt fest***, dass die in der Richtlinie 2005/36/EG[5] vorgesehenen gemeinsamen Ausbildungsrahmen nur in begrenztem Umfang umgesetzt wurden, und fordert die Kommission auf, ***die Gründe für diese begrenzte Umsetzung zu prüfen, mögliche Hindernisse für*** ihre Entwicklung und ***Nutzung zu ermitteln und zu untersuchen, wie ihre*** Umsetzung in den Bereichen, in denen durch gemeinsame Ausbildungsanforderungen die berufliche Mobilität ***und die Beseitigung des Fachkräftemangels*** unterstützt werden ***könnten, vorangetrieben werden*** könnte;

[5] Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2005/36/oj).

[5] Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2005/36/oj).

Or. en

Änderungsantrag 189
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bedauert, dass die in der Richtlinie 2005/36/EG[5] vorgesehenen gemeinsamen Ausbildungsrahmen nur in begrenztem Umfang umgesetzt wurden, und fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die einschlägigen Berufsverbände auf, ihre Entwicklung und Umsetzung in den Bereichen der beruflichen Bildung aktiv zu fördern, in denen durch gemeinsame Ausbildungsanforderungen die berufliche Mobilität unterstützt ***und dem Fachkräftemangel entgegenwirken*** werden könnte;	14. bedauert, dass die in der Richtlinie 2005/36/EG[5] vorgesehenen gemeinsamen Ausbildungsrahmen nur in begrenztem Umfang umgesetzt wurden, und fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die einschlägigen Berufsverbände auf, ihre Entwicklung und Umsetzung in den Bereichen der beruflichen Bildung aktiv zu fördern, in denen durch gemeinsame Ausbildungsanforderungen die berufliche Mobilität unterstützt werden könnte; ***regt an, die Regelungen der automatischen Anerkennung insbesondere in Branchen, in denen ein Arbeitskräftemangel oder eine hohe grenzüberschreitende Mobilität herrscht, aufbauend auf erfolgreichen Pilotansätzen im Rahmen regionaler Kooperationen auszuweiten;***

[5] Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2005/36/oj).

[5] Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2005/36/oj).

Or. en

Änderungsantrag 190
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bedauert, dass die in der Richtlinie 2005/36/EG[5] vorgesehenen gemeinsamen Ausbildungsrahmen nur in begrenztem Umfang umgesetzt wurden, und fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die einschlägigen Berufsverbände auf, ihre Entwicklung und Umsetzung in den Bereichen der beruflichen Bildung aktiv zu fördern, in denen durch gemeinsame Ausbildungsanforderungen die berufliche Mobilität unterstützt und dem Fachkräftemangel ***entgegenwirken*** werden könnte;	14. bedauert, dass die in der Richtlinie 2005/36/EG[5] vorgesehenen gemeinsamen Ausbildungsrahmen nur in begrenztem Umfang umgesetzt wurden, und fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die einschlägigen Berufsverbände auf, ihre Entwicklung und Umsetzung in den Bereichen der beruflichen Bildung aktiv zu fördern, in denen durch gemeinsame Ausbildungsanforderungen die berufliche Mobilität unterstützt und dem Fachkräftemangel ***entgegengewirkt*** werden könnte; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Arbeitsaufsichtsbehörden und den zuständigen Behörden zu stärken, um Betrug, Scheinselbstständigkeit, Ausbeutung und nicht angemeldete Erwerbstätigkeit zu bekämpfen, die sich auf mobile Arbeitnehmer in Ausbildungsberufen auswirken;***
[5] Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2005/36/oj).	[5] Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2005/36/oj).

Or. en

Änderungsantrag 191
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert gemeinsame EU-Verfahrensgrundsätze für die Anerkennung der Qualifikationen Drittstaatsangehöriger, einschließlich transparenter Zeitpläne, klarer Kriterien und der systematischen Nutzung kompetenzbasierter Bewertungen wie praktischer Tests und der Validierung von Vorkenntnissen, wenn die Dokumentation unvollständig ist;

Or. en

Änderungsantrag 192
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Kommission auf, die Auswirkungen übermäßiger regulatorischer Anforderungen auf Ausbildungsberufe zu bewerten und Möglichkeiten für Vereinfachungen zu ermitteln, mit denen der Zugang von Absolventen der beruflichen Bildung zu Beschäftigung, Unternehmertum und Selbstständigkeit erleichtert werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 193
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

14b. fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, die ESCO-Klassifikation verstärkt als gemeinsame Bezugsterminologie für Kompetenzen in nicht reglementierten Berufen zu nutzen, damit Arbeitgeber, Arbeitsvermittlungen und Plattformen Kompetenzen besser über Grenzen und Sektoren hinweg anerkennen und vergleichen können;

Or. en

Änderungsantrag 194
Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Chiara Gemma, Elena Donazzan, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. erkennt die wesentliche Rolle der Ausbildungsberufe bei der Sicherung der Produktionsbasis, der Energieversorgungssicherheit, der Verkehrssysteme, des Bausektors und der strategischen Infrastruktur in Europa an und fordert, dass die Berufsbildungspolitik diesen Prioritäten Rechnung trägt;

Or. en

Änderungsantrag 195
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. fordert die Kommission auf,

WorldSkills Occupational Standards als maßgeblichen Bezugsrahmen für die Entwicklung europäischer Initiativen zur Anerkennung von Kompetenzen sowie zur Transparenz und Anerkennung in der beruflichen Erstausbildung zu prüfen; ist der Ansicht, dass diese Standards eine solide, praxisorientierte Methodik für die Definition beruflicher Einstiegskompetenzen bieten und die grenzüberschreitende Vergleichbarkeit und Arbeitskräftemobilität erheblich verbessern können;

Or. en

Änderungsantrag 196
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. betont, dass auf der Grundlage bestehender Instrumente wie des EQR und der Lernergebnisse ein gemeinsamer EU-Referenzrahmen für die Anerkennung von Qualifikationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung geschaffen werden muss; ist der Ansicht, dass eine größere Kohärenz zwischen dem Kopenhagen- und dem Bologna-Prozess erforderlich ist; begrüßt die Absicht der Kommission, im Rahmen der Bemühungen um die Stärkung der Durchlässigkeit zwischen den Bildungssektoren die Ausweitung des Europäischen Systems zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) auf die berufliche Aus- und Weiterbildung zu prüfen; betont jedoch, dass eine solche Ausweitung mit soliden, vertrauensbasierten Qualitätssicherungsmechanismen

einhergehen muss;

Or. en

Änderungsantrag 197
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14e. fordert die Einrichtung eines europäischen Netzes der Qualitätssicherungsagenturen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, ähnlich wie das EQAR in der akademischen Bildung, um systematisches Peer-Learning, Koordinierung und Vertrauensbildung in allen Qualitätssicherungssystemen zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 198
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 14 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14f. unterstützt die Entwicklung transnationaler gemeinsamer Programme der beruflichen Aus- und Weiterbildung; fordert, dass ein freiwilliges europäisches Gütesiegel für Abschlüsse der beruflichen Aus- und Weiterbildung als Zeichen für die Transparenz und Qualität gemeinsam entwickelter Programme geprüft wird, mit dem die Anerkennung, Mobilität und Beschäftigungsfähigkeit in ganz Europa gestärkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 199
Brigitte van den Berg, Hristo Petrov

Entschließungsantrag
Ziffer 14 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14g. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für flexiblere und durchlässigere Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung zu sorgen, indem sie die Modularität fördern und die Anerkennung und Validierung früheren Lernens, einschließlich des nichtformalen und informellen Lernens, ausweiten, um den Wiedereinstieg in die allgemeine und berufliche Bildung zu erleichtern; fordert, dass flexible Lernmöglichkeiten angeboten werden, einschließlich Teilzeitformaten, integriertem Lernen und Online-Fernunterricht, um Lernenden mit Betreuungsaufgaben, beruflichen Verpflichtungen oder unterbrochenen Bildungswegen gerecht zu werden; fordert die Kommission auf, zu der Empfehlung des Rates zur beruflichen Aus- und Weiterbildung für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz aus dem Jahr 2020 aktuelle Anpassungen vorzunehmen, indem sie quantitative Ziele für die Flexibilität und Modularität der Lehrpläne in der beruflichen Aus- und Weiterbildung einführt;

Or. en